



Jahresabschluss 2019

**der
Ortsgemeinde Boden**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	26
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	31

2.3	Rechnungsausgleich	31
3	Gliederung der Teilrechnungen	34
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	43
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	43
4.2	Anlagevermögen	47
4.3	Umlaufvermögen	47
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	49
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	49
4.6	Sonderposten	50
4.7	Rückstellungen	51
4.8	Verbindlichkeiten	52
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	53
5	Anhang.....	54
6	Anlagen.....	56
6.1	Rechenschaftsbericht.....	56
6.1.1	Lage der Gemeinde	56
6.1.1.1	Organisation.....	56
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	57
7	Kennzahlen	59
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	59
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	59
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	60
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	60
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	62
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	63
7.1.5	Transferaufwendungen.....	63
7.1.6	Haushaltsergebnis	64
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	65
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	66
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	67
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	68
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69

9.2 Entwicklung der Verschuldung	70
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	71
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	73
10 Risikobericht	76
11 Beteiligungsbericht.....	76
12 Übersichten	77
12.1 Anlagenübersicht.....	78
12.2 Forderungsübersicht	79
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	81

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -266.130,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -527.183,13 Euro bzw. um -201,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -256.000 Euro um -10.130,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,96 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.041.439	956.007	974.253	1.120.047	966.627
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	849.945	882.938	955.244	858.338	1.233.193
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	191.494	73.069	19.009	261.708	-266.566
Finanzergebnis	20.688	1.840	-1.427	-656	435
Ordentliches Ergebnis	212.182	74.908	17.582	261.053	-266.131
Jahresergebnis	212.182	74.908	17.582	261.053	-266.131

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss OG Boden

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	654.313,80	591.792	536.010,41	-55.781,59	-9,43
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.874,75	11.100	12.329,54	1.229,54	11,08
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.444,79	83.500	84.796,11	1.296,11	1,55
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.629,32	192.678	225.681,99	33.003,99	17,13
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	6.306,43	5.150	13.038,08	7.888,08	153,17
E7 - Sonstige laufende Erträge	72.477,45	24.780	94.770,82	69.990,82	282,45
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.120.046,54	909.000	966.626,95	57.626,95	6,34
E9 - Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	91.856,63	85.165	81.443,97	-3.721,03	-4,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	132.885,54	211.843	142.893,69	-68.949,31	-32,55
E11 - Abschreibungen	207.423,15	206.500	209.092,37	2.592,37	1,26
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sons- tige Transferaufwendungen	368.156,61	517.166	500.738,83	-16.427,17	-3,18
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	58.016,55	142.326	299.023,99	156.697,99	110,10
E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit	858.338,48	1.163.000	1.233.192,85	70.192,85	6,04
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	261.708,06	-254.000	-266.565,90	-12.565,90	-4,95
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	664,72	1.000	1.675,05	675,05	67,50
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	1.320,26	3.000	1.239,76	-1.760,24	-58,67
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzerträge und –aufwendungen	-655,54	-2.000	435,29	2.435,29	121,76
E20 - Ordentliches Ergebnis	261.052,52	-256.000	-266.130,61	-10.130,61	-3,96
E22 - Saldo aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	261.052,52	-256.000	-266.130,61	-10.130,61	-3,96

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -266.565,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -528.273,96 Euro bzw. um -201,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -254.000 Euro um -12.565,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,95 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -266.130,61 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -527.183,13 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -266.130,61 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -527.183,13 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -256.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -10.130,61 Euro.

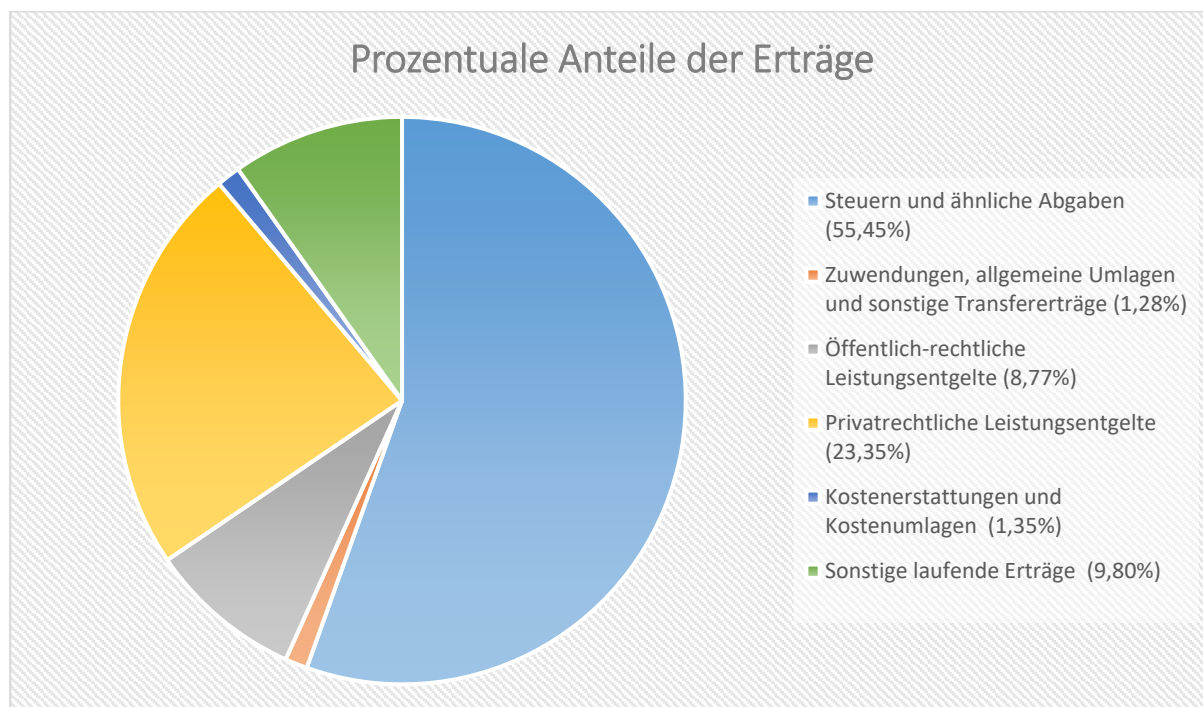
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 968.302,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -152.409,26 Euro bzw. um -13,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 910.000 Euro um 58.302 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,41 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	654.313,80	591.792	536.010,41	-55.781,59	-9,43
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.874,75	11.100	12.329,54	1.229,54	11,08
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.444,79	83.500	84.796,11	1.296,11	1,55
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.629,32	192.678	225.681,99	33.003,99	17,13
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.306,43	5.150	13.038,08	7.888,08	153,17
E7 - Sonstige laufende Erträge	72.477,45	24.780	94.770,82	69.990,82	282,45
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.120.046,54	909.000	966.626,95	57.626,95	6,34
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	664,72	1.000	1.675,05	675,05	67,50
Gesamtertrag	1.120.711,26	910.000	968.302,00	58.302,00	6,41



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 966.626,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -153.419,59 Euro bzw. um -13,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 909.000 Euro um 57.626,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,34 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

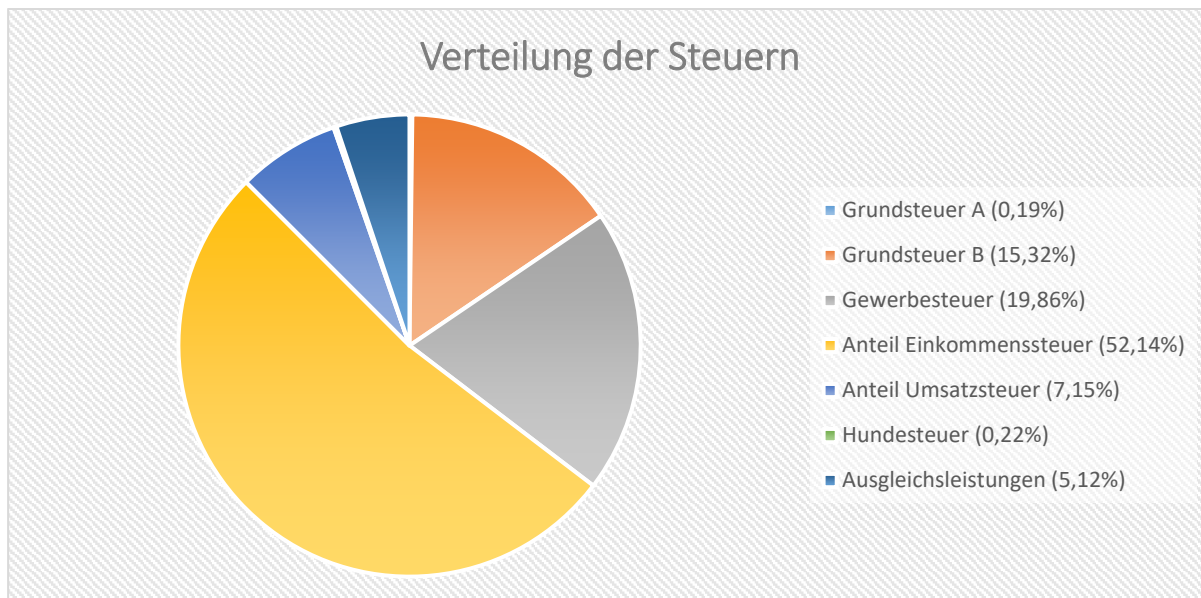
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (1.012,62 Euro / -12,62 Euro) und Grundsteuer B (82.109,37 Euro / +3.609,37 Euro), sowie die Gewerbesteuer (106.458,71 Euro / -73.541,29 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (279.456,33 Euro / +8.249,33 Euro), der Umsatzsteuer (38.350,89 Euro / +4.824,89 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (27.464,49 Euro / +1.005,49 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (1.158,00 Euro / +58,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 536.010,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -118.303,39 Euro bzw. um -18,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 591.792 Euro um -55.781,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,43 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	1.012,65	1.000	1.012,62	12,62	1,26
Grundsteuer B	78.685,13	78.500	82.109,37	3.609,37	4,60
Gewerbesteuer	252.131,90	180.000	106.458,71	-73.541,29	-40,86
Anteil Einkommenssteuer	263.862,06	271.207	279.456,33	8.249,33	3,04
Anteil Umsatzsteuer	33.410,83	33.526	38.350,89	4.824,89	14,39
Hundesteuer	1.142,00	1.100	1.158,00	58,00	5,27
Ausgleichsleistungen	24.069,23	26.459	27.464,49	1.005,49	3,80
Summe	654.313,80	591.792	536.010,41	-55.781,59	-9,43



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 11.332,54 Euro (+632,54 Euro). Im Jahr 2019 konnte die Ortsgemeinde eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung und Schadholzaufbereitung (497,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Darüber hinaus erhielt die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 500 Euro für den mobilen Markt. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 12.329,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -48.545,21 Euro bzw. um -79,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.100 Euro um 1.229,54 Euro ab, diese Abweichung entspricht 11,08 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	49.659,00	0	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	997,00	997,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	10.393,00	11.100	11.332,54	232,54	2,09
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.874,75	11.100	12.329,54	1.229,54	11,08

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 84.796,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.351,32 Euro bzw. um 2,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 83.500 Euro um 1.296,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,55 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	2.133,00	3.600	3.266,25	-333,75	-9,27
Sonstige zweckgebundene Abgaben	2.083,08	0	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	77.244,28	79.000	80.509,86	1.509,86	1,91
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	984,43	900	1.020,00	120,00	13,33
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.444,79	83.500	84.796,11	1.296,11	1,55

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (1.174,00 Euro / +174,00 Euro) liegen über dem Ansatz. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.020,00 Euro / +120,00 Euro) liegen ebenfalls im Ergebnis geringfügig über dem kalkulierten Planansatz für das Jahr 2019. Unter dem Planansatz liegen die Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen (2.092,25 Euro / -507,75 Euro). Erträge aus der Jagdpacht sind ab 2019 nicht mehr im Bereich der öffentlichen Entgelte zu finden. Diese sind ab sofort unter Mieten und Pachten im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (80.509,86 Euro / +1.509,86 Euro) liegen auch über dem geplanten Wert.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 225.681,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -17.947,33 Euro bzw. um -7,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 192.678 Euro um 33.003,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,13 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	216.306,90	163.678	190.507,61	26.829,61	16,39
Mieten und Pachten	27.322,42	29.000	35.174,38	6.174,38	21,29
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.629,32	192.678	225.681,99	33.003,99	17,13

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (190.507,61 Euro / +26.829,61 Euro) aus. Aufgrund der bekannten Probleme durch den Borkenkäfer und andauernder Trockenheit sind weit mehr Holzerträge zustande gekommen. Die Erträge aus Mieten und Pachten (35.174,38 Euro / +6.174,38 Euro) lagen ebenfalls über dem geplanten Ansatz. Davon entfallen 2.248,00 Euro auf die Jagdpacht die ab 2019 den Privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet ist.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Nebenkostenabrechnungen aus der Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses (1.747,45 Euro / +1.247,45 Euro) oder die Investitionsschlüsselzuweisung der Verbandsgemeinde (4.682,00 Euro / +82,00 Euro). Die Endabrechnung der Personalkosten für die freien Kitas (5.441,56 Euro) sorgte für einen deutlichen Überschuss bei den Kostenerstattungen von Sonstigen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 13.038,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.731,65 Euro bzw. um 106,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.150 Euro um 7.888,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht 153,17 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	4.599,71	4.650	4.682,00	32,00	0,69
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	169,04	0	535,38	535,38	0,00
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	1.537,68	500	7.820,70	7.320,70	1.464,14
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	6.306,43	5.150	13.038,08	7.888,08	153,17

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Des Weiteren sind hier Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 94.770,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 22.293,37 Euro bzw. um 30,76 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 24.780 Euro um 69.990,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht 282,45 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	11.872,20	0	14.107,82	14.107,82	0,00
Weitere sonstige Erträge	56.248,54	24.780	25.244,00	464,00	1,87
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.356,71	0	55.419,00	55.419,00	0,00
Summe Sonstige laufende Erträge	72.477,45	24.780	94.770,82	69.990,82	282,45

Die Konzessionsabgaben (21.662,60 Euro / -337,40 Euro) liegen mit dem Ergebnis unter dem kalkulierten Ansatz. Bei den Versicherungserstattungen sind 1.170,34 Euro für den Kasko-Schaden am Bauhoffahrzeug eingegangen. Die weiteren sonstige Erträge (2.411,06 Euro / -218,94 Euro) liegen unter dem Planansatz. Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil liegt bei 51.330,00 Euro. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen liegen bei 4.089,00 Euro.

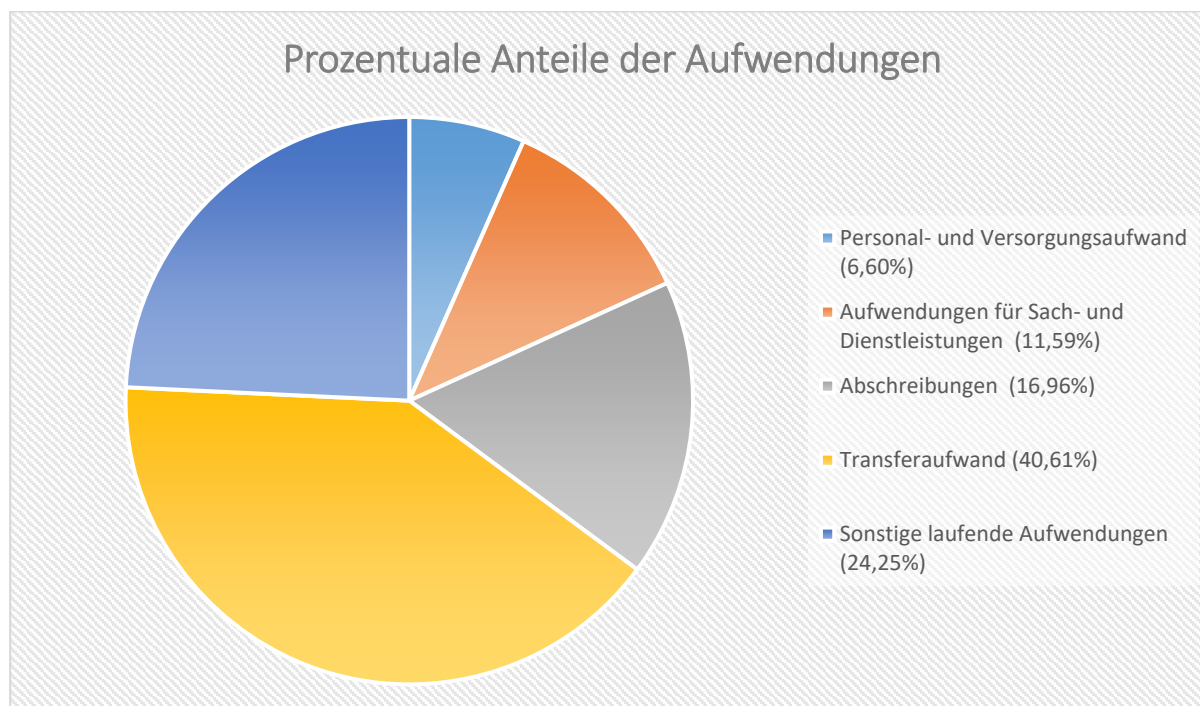
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.234.432,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 374.773,87 Euro bzw. um 43,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.166.000 Euro um 68.432,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,87 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	91.856,63	85.165	81.443,97	-3.721,03	-4,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.885,54	211.843	142.893,69	-68.949,31	-32,55
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	207.423,15	206.500	209.092,37	2.592,37	1,26
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	368.156,61	517.166	500.738,83	-16.427,17	-3,18
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	58.016,55	142.326	299.023,99	156.697,99	110,10
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	858.338,48	1.163.000	1.233.192,85	70.192,85	6,04
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.320,26	3.000	1.239,76	-1.760,24	-58,67
Gesamtaufwendungen	859.658,74	1.166.000	1.234.432,61	68.432,61	5,87



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.233.192,85 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 374.854,37 Euro bzw. um 43,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.163.000 Euro um 70.192,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,04 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 81.443,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.412,66 Euro bzw. um -11,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 85.165 Euro um -3.721,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,37 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.578,97	10.200	9.900,00	-300,00	-2,94
Dienstbezüge und dergleichen	49.547,98	52.280	50.270,98	-2.009,02	-3,84
Beiträge zu Versorgungskassen	3.720,71	3.855	3.789,27	-65,73	-1,71
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	11.502,36	12.030	12.045,42	15,42	0,13
Personalnebenaufwendungen	79,80	80	79,80	-0,20	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	15.241,04	3.500	2.112,63	-1.387,37	-39,64
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	296,77	340	317,87	-22,13	-6,51
Versorgungsaufwendungen	1.889,00	2.880	2.928,00	48,00	1,67
Summe	91.856,63	85.165	81.443,97	-3.721,03	-4,37

Die Personalaufwendungen liegen um 3.721,03 Euro unter dem Ansatz von 85.165,00 Euro; sie liegen insgesamt bei 81.443,97 Euro.

Unter anderem resultieren die Einsparungen aus Vergütungen (49.444,69 Euro/ -1.565,31 Euro) und den Ehrensoldrückstellungen (1.002,00 Euro / -2.498,00 Euro). Nicht eingeplant waren die Aufwendungen für die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. (1.110,63 Euro).

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 142.893,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.008,15 Euro bzw. um 7,53 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 211.843 Euro um -68.949,31 Euro ab, diese Abweichung entspricht -32,55 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	24.159,93	27.940	24.877,07	-3.062,93	-10,96
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	26.563,72	83.150	27.320,74	-55.829,26	-67,14
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	0,00	15.800	14.256,04	-1.543,96	-9,77
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	19.591,43	28.500	22.056,42	-6.443,58	-22,61
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
Fahrzeugunterhaltung	8.984,57	9.450	11.214,74	1.764,74	18,67
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	619,70	1.110	1.883,29	773,29	69,67
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.905,92	4.300	7.079,91	2.779,91	64,65
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	7.492,67	9.250	8.783,87	-466,13	-5,04
Kostenerstattungen	27.345,56	15.570	12.323,77	-3.246,23	-20,85
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.222,04	16.673	13.097,84	-3.575,16	-21,44
Summe	132.885,54	211.843	142.893,69	-68.949,31	-32,55

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Strom	10.487,59	12.150	11.673,37	-476,63	-3,92
Gas	5.802,98	6.400	6.448,39	48,39	0,76
Wasser / Abwasser	7.466,96	8.970	5.746,53	-3.223,47	-35,94
Abfallbeseitigung	402,40	420	1.008,78	588,78	140,19

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 3.062,93

Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (11.673,37 Euro / -476,63 Euro) und Wasser/Abwasser (5.746,53 Euro / -3.223,47 Euro) liegen unter den Planansätzen. Dagegen liegen die Aufwendungen für Gas (6.448,39 Euro / +48,39 Euro) und für die Abfallbeseitigung (1.008,78 Euro / +588,78 Euro) über den kalkulierten Werten.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 41.576,78 Euro; die Planansätze in Höhe von 98.950 Euro liegen somit um 57.373,22 Euro über dem Ergebnis.

Auf die Grundstücksunterhaltung entfallen insgesamt 19.814,27 Euro. Das sind 18.685,73 Euro weniger als geplant. Die Aufwendungen entstanden zum Großteil im Bereich des Friedhofes für Baumpflegearbeiten. Die Größten Einsparungen ergaben sich bei der Gebäudeunterhaltung (7.506,47 Euro / -37.143,53 Euro). Hier sind u.a. 6.364,27 Euro für den Austausch der Batterieanlage in der Halle verausgabt worden.

Erstmals ist im Bereich Gemeindestraßen (Produkt 54100) der Anteil für die Straßenoberflächenentwässerung (14.256,04 Euro / -1.543,96 Euro) mit 15.800 Euro veranschlagt worden.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Der Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 28.600 Euro wurde in Höhe von 22.056,42 Euro in Anspruch genommen.

Im Bereich der allgemeinen Straßenunterhaltung sind 16.922,46 Euro verausgabt worden. Darunter fällt auch ein Zuschuss an das Vgm-net für die Erschließungsmaßnahme "An der Schüttenwiese" in Höhe von 10.000 Euro. Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / Sonstiges wurden lediglich 83,92 Euro verausgabt. Auch die pauschalen Ansätze für die Unterhaltung der Brücken und ingenieurtechnischen Anlagen sind geringer ausgefallen (2.760,88 Euro / -2.239,12 Euro).

Fahrzeuguunterhaltung

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (11.214,74 Euro / +1.764,74 Euro) liegt im Jahr 2019 über dem Planansatz.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (6.261,25 Euro / +1.261,25 Euro) höher aus als ursprünglich geplant. Ausschlaggebend für den erhöhten Aufwand waren u.a. die Reparaturen am Frontlader sowie die Erneuerung des Getriebes am Traktor. Für Betriebs- und Schmierstoffe (4.505,16 Euro / +805,16 Euro) wurde ebenfalls mehr verausgabt. Weniger hingegen wurde für die Reifenunterhaltung (448,33 Euro / -301,67 Euro) verausgabt.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Das Ergebnis für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen (1.883,29 Euro / +773,29 Euro) liegt über dem geplanten Ansatz.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 7.079,91 Euro um 2.779,91 Euro über den Planansätzen. Der Ansatz beim Bauhof (741,20 Euro / -758,80 Euro) wurde nur zur Hälfte genutzt. Einen Großteil der Kosten sind im Bereich der Jugendarbeit (4.755,52 Euro) für u.a. Materialien am Sportplatz und am Spielhaus angefallen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte, Ausstattungs- Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind insgesamt 8.783,87 Euro und somit 466,13 Euro weniger als geplant verausgabt worden.

Die Aufwendungen beim Bauhof (1.086,67 Euro / -913,33 Euro) liegen unter dem geplanten Ansatz. Im Bereich der Gemeindestraßen (2.311,48 Euro / +811,48 Euro) und bei der Ahrbachhalle (3.596,60 Euro / +2.096,60 Euro) liegen dagegen die Aufwendungen über den geplanten Ansätzen.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 12.323,77 Euro um 3.246,23 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 263,25 Euro; damit liegen die Aufwendungen 3.666,75 Euro unter dem Ansatz. Des Weiteren liegt die Sonderumlage im Forst mit 3.060,52 Euro um 420,52 Euro über dem Planansatz. Das Ergebnis für die Beteiligung am Vgm-net liegt wie geplant bei 9.000,00 Euro.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 13.097,84 Euro um 3.575,16 Euro unter dem kalkulierten Ansatz. Die Holzurückarbeiten im Bereich Forst (6.287,88 Euro) sowie der Unternehmereinsatz am Friedhof (2.701,66 Euro) und für die Pflege der Grünanlagen (2.983,21 Euro) gehören zu den Aufwendungen.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 209.092,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.669,22 Euro bzw. um 0,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 206.500 Euro um 2.592,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,26 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.724,00	15.900	15.724,00	-176,00	-1,11
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.625,00	3.700	4.545,53	845,53	22,85
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.845,09	27.500	28.601,00	1.101,00	4,00
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	131.300,40	131.300	131.352,45	52,45	0,04
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	3.301,00	3.400	3.301,00	-99,00	-2,91
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	1.685,00	2.000	1.685,00	-315,00	-15,75
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	22.942,66	22.700	23.883,39	1.183,39	5,21
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Summe	207.423,15	206.500	209.092,37	2.592,37	1,26

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 500.738,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 132.582,22 Euro bzw. um 36,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 517.166 Euro um -16.427,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,18 Prozent.

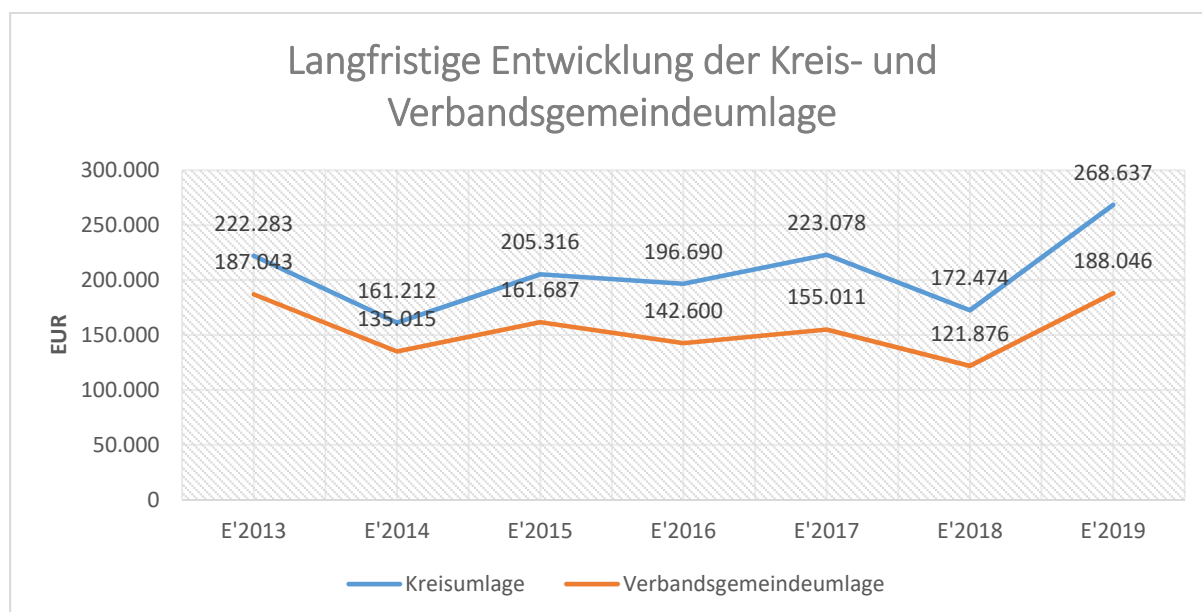
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	25.270,60	25.826	23.014,08	-2.811,92	-10,89
Gewerbesteuerumlage	45.359,26	31.592	18.066,75	-13.525,25	-42,81
Allgemeine Umlagen	297.526,75	459.748	459.658,00	-90,00	-0,02
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>3.176,75</i>	<i>3.065</i>	<i>2.975,00</i>	<i>-90,00</i>	<i>-2,94</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>172.474,00</i>	<i>268.637</i>	<i>268.637,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>121.876,00</i>	<i>188.046</i>	<i>188.046,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe	368.156,61	517.166	500.738,83	-16.427,17	-3,18

Die Abführung der Gewerbesteuerumlage an das Land ist geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (18.066,75 Euro / -13.525,25 Euro). Personalkostenzuschüsse für den Kindergarten Ruppach-Goldhausen belaufen sich auf 20.074,39 Euro. Insgesamt werden Zuschüsse für Personal und laufende Zwecke in Höhe von 22.688,08 Euro geleistet.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 299.023,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 241.007,44 Euro bzw. um 415,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 142.326 Euro um 156.697,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 110,10 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	639,11	1.280	495,62	-784,38	-61,28
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.022,00	119.375	33.714,59	-85.660,41	-71,76
Geschäftsaufwendungen	7.581,68	7.723	9.799,23	2.076,23	26,88
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	4.749,23	5.117	6.454,20	1.337,20	26,13
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	11.411,97	0	240.207,66	240.207,66	0,00
Sonstige Steueraufwendungen	1.763,43	2.388	1.717,66	-670,34	-28,07
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	21.849,13	6.443	6.635,03	192,03	2,98
Sonstige laufende Aufwendungen	58.016,55	142.326	299.023,99	156.697,99	110,10

Die deutlichen Mehraufwendungen resultieren aus den nicht zahlungswirksamen Einstellungen in den Sonderposten (118.000 Euro) sowie aus den Verlusten des Anlagevermögens (122.207,66 Euro).

Deutliche Einsparungen hingegen entstanden bei den Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (3.499,42 Euro / -35.000,58 Euro) sowie bei den Aufwendungen für Durchführungen von Umlegungsverfahren (28.237,85 Euro / -51.762,15 Euro).

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

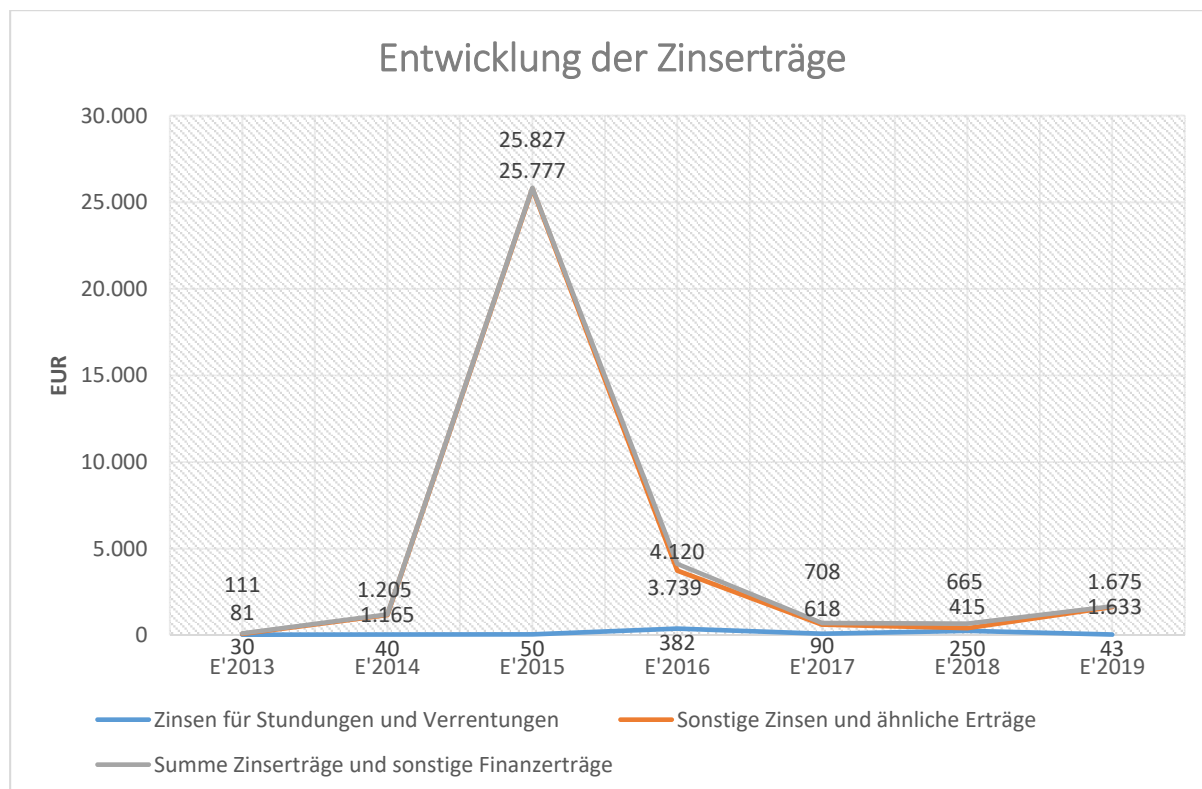
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.675,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.010,33 Euro bzw. um 151,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um 675,05 Euro ab, diese Abweichung entspricht 67,50 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 42,50 Euro. Es ergibt sich eine Abweichung von -157,50 Euro zum Planansatz von 200 Euro.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (816,50 Euro / +316,50 Euro). Die Einlagenverzinsung brachte der Ortsgemeinde 816,05 Euro ein. Der Ansatz lag aufgrund der aktuellen Zinslage bei nur 300 Euro.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

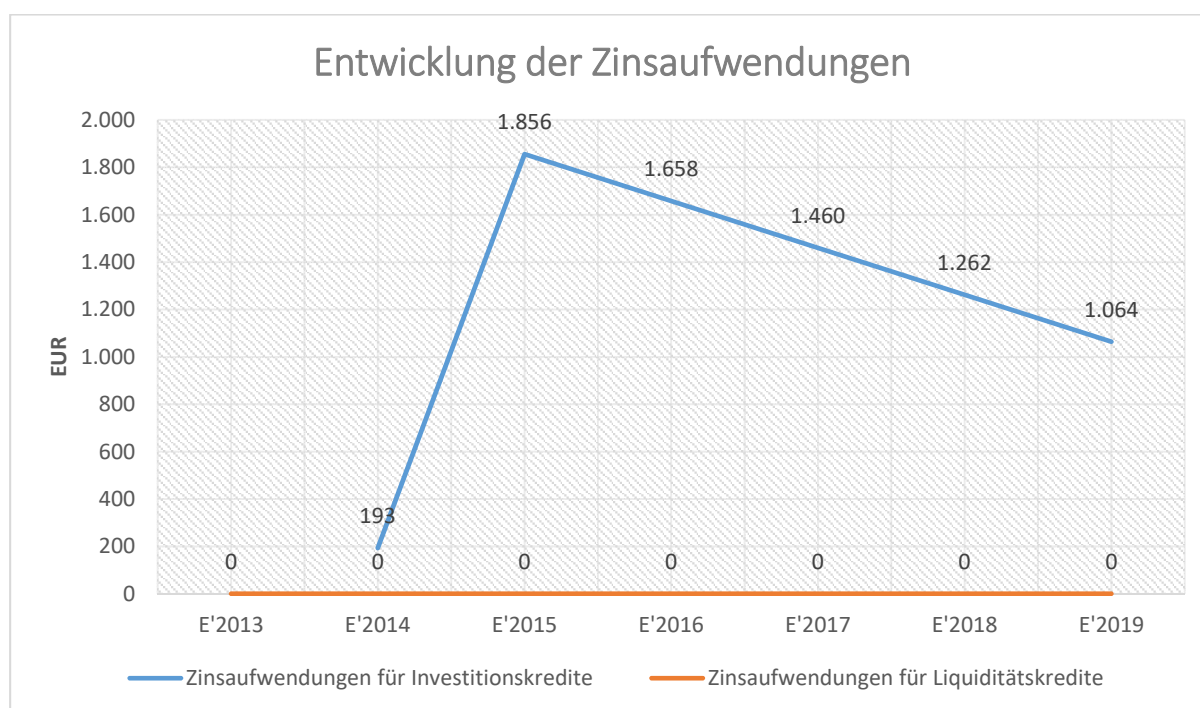


2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.239,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -80,50 Euro bzw. um -6,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.000 Euro um -1.760,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht -58,67 Prozent.

Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar.



Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis bei 175,50 Euro; sie liegen damit um 824,50 Euro unter dem erwarteten Planansatz. Auch die Zinsaufwendungen an Banken (1.064,26 Euro / -935,74 Euro) liegen unter dem Ansatz.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 435,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.090,83 Euro bzw. um -166,40 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -2.000 Euro um 2.435,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht -121,76 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materiel-ler Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Konten- art	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehrauf- wand
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
53	Abschreibungen	206.300,00	208.919,37	2.619,37
523,5699	Unterhaltung der Grundstücke und Betriebs- und Geschäftsausstattung; Sonst. Aufwendungen	31.670,00	35.661,17	3.991,17
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		237.970,00	244.580,54	6.610,54

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,72 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (Freiwillige Feuerwehr Ruppach-Goldhausen 200 Euro, DRK Kreisverband Westerwald e.V. : 76 Euro, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: 50 Euro)	326
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.460
28100	Sachanwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	3.209
	zusammen	5.995

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	645.906,89	591.792	525.271,66	-66.520,34	-11,24
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	50.481,75	0	997,00	997,00	0,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.482,58	3.600	3.222,75	-377,25	-10,48
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.312,91	192.678	219.361,78	26.683,78	13,85
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.205,43	5.150	7.148,57	1.998,57	38,81
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	56.248,54	24.780	25.244,00	464,00	1,87
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.008.638,10	818.000	781.245,76	-36.754,24	-4,49
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	77.539,89	81.665	79.371,27	-2.293,73	-2,81
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	134.584,99	211.843	139.704,81	-72.138,19	-34,05
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	381.343,26	517.166	550.926,14	33.760,14	6,53
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	48.256,38	142.326	77.350,63	-64.975,37	-45,65
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	641.724,52	953.000	847.352,85	-105.647,15	-11,09
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	366.913,58	-135.000	-66.107,09	68.892,91	51,03
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	542,72	1.000	1.528,05	528,05	52,80
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.023,26	3.000	1.536,76	-1.463,24	-48,77
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-480,54	-2.000	-8,71	1.991,29	99,56
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	366.433,04	-137.000	-66.115,80	70.884,20	51,74
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	227.000	235.497,00	8.497,00	3,74
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	100.862,28	381.500	70.709,24	-310.790,76	-81,47
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	108.555,83	372.150	145.546,14	-226.603,86	-60,89
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	209.418,11	980.650	451.752,38	-528.897,62	-53,93
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	144.000	0,00	-144.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	390.204,48	1.168.500	316.574,59	-851.925,41	-72,91
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	329.750	6.247,50	-323.502,50	-98,11
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	390.204,48	1.642.250	322.822,09	-1.319.427,91	-80,34

Jahresabschluss OG Boden

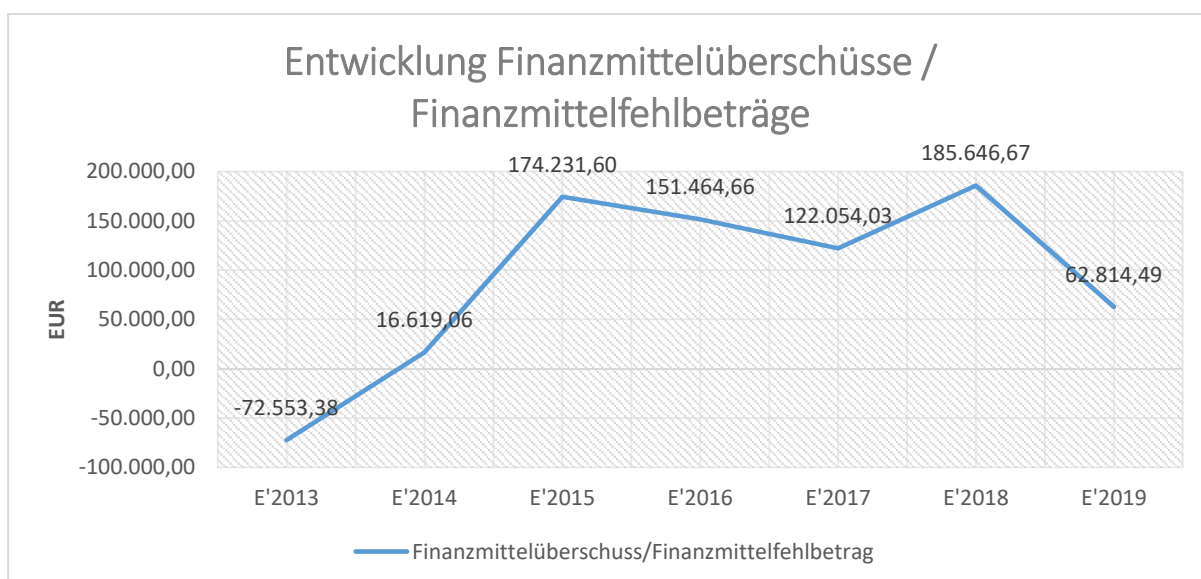
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.786,37	-661.600	128.930,29	790.530,29	119,49
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	185.646,67	-798.600	62.814,49	861.414,49	107,87
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	102.000	0,00	-102.000,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	15.000,00	20.000	25.000,00	5.000,00	25,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-15.000,00	82.000	-25.000,00	-107.000,00	-130,49
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-170.646,75	716.600	-37.814,42	-754.414,42	-105,28
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-185.646,75	798.600	-62.814,42	-861.414,42	-107,87
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	0,08	0	-0,07	-0,07	0,00
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-185.646,67	798.600	-62.814,49	-861.414,49	-107,87
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-170.646,67	716.600	-37.814,49	-754.414,49	-105,28

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 451.752,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 242.334,27 Euro bzw. um 115,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 980.650 Euro um -528.897,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht -53,93 Prozent.

Im Bereich Liegenschaften sind 66.000,00 Euro aus einem Grundstückskaufvertrages eingegangen. Hierbei handelte es sich um Bauerwartungsland für das Industriegebiet.

Durch die Inzahlungnahme eines Mulchers sind im Bereich Bauhof 4.284,00 Euro eingegangen. Für einen Verkaufsladen ist im Bereich Jugendarbeit eine Spende in Höhe von 1.797,00 Euro erfolgt.

Erwartete Einnahmen durch Erschließungsbeiträge (67.387,86 / -140.612,14 Euro) im Bereich des Gewerbegebietes "Schüttenwiese" konnten nur zum Teil realisiert werden. Dagegen sind 75.262,14 Euro für ein Grundstücksverkauf ungeplant geflossen. Die geplanten Beiträge (167.000 Euro) und Verkaufserlöse (372.150 Euro) für das Neubaugebiet "Mühlweg / Abschnitt B2" sind nicht erfolgt, da die Maßnahme erst im Jahr 2020 erfolgen kann.

Im Bereich der Gewässerunterhaltung sind mehr Investitionszuwendungen vom Land (233.700,00 Euro / +6.700,00 Euro) erfolgt als geplant. Insgesamt belaufen sich die Einzahlungen auf 235.138,54 Euro.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 1.882,84 Euro um 382,84 Euro über dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 322.822,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -67.382,39 Euro bzw. um -17,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.642.250 Euro um -1.319.427,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht -80,34 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen immaterielle Vermögensgegenstände; 0,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 316.574,59 Euro
- sonstige Investitionsauszahlungen; 6.247,50 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	1,4	-1,4
11420	Liegenschaften	22,5	0,0	22,5
11430	Bauhof	35,0	22,8	-12,2
36600	Jugendarbeit	5,0	5,1	0,1
54100	Gemeindestraßen	1.285,0	55,5	-1.229,5
55210	Gewässerunterhaltung	261,0	234,7	-26,3
57312	Dorfgemeinschaftshaus	33,5	3,4	-30,1
	Summe	1.642,0	322,9	-1.319,1

Im Bereich Liegenschaften blieb der vorsorgliche Pauschalansatz (22.500,00 Euro) für Grundstücksankäufe ungenutzt.

Durch den o.g. Ansatz konnten beim Bauhof Mehrausgaben getätigt werden. Der Ansatz im Bereich Bauhof von 5.000,00 Euro wurde um 17.758,00 Euro überschritten. Investiert wurde hier in einen neuen Mulcher, eine Wildkrautbürste, eine Arbeitsbühne sowie in einen neuen Aufsitzrasenmäher. Die geplante Errichtung der Photovoltaikanlage am Bauhof (30.000,00 Euro) wurde in den nächste Haushalt verschoben.

Für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen in der Jugendarbeit (5.144,93 Euro / +144,93 Euro) wurde der Ansatz leicht überschritten.

Im Bereich Gemeindestraßen wurde für eine Geschwindigkeitswarntafel und eine Gatterschranke der vorsorgliche Ansatz von 3.000,00 Euro um 700,05 Euro überschritten. Die geplanten Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet "Hawertsbitz" (8.000,00 Euro) sowie die Erweiterung "Schüttenwiese" (25.000,00 Euro) sind nicht erfolgt. Bei der Maßnahme der Erschließung "Schüttenwiese" (6.357,87 Euro / +357,87 Euro) ist der Ansatz überschritten worden. Für die Erschließung des Neubaugebietes "Mühlweg Abschnitt B2" wurden deutlich weniger Mittel verausgabt als ursprünglich geplant (24.704,87 Euro / -1.092.545,13 Euro) da ein Großteil im nächsten Haushaltsjahr erfolgt. Gleiches gilt für die Erstellung des Marktplatzes; hier sind lediglich Planungskosten angefallen (20.704,28 Euro / -105.295,72 Euro). Für die Gewässerunterhaltung "Ahrbach" sind weniger Baukosten angefallen als geplant wurde (234.658,09 Euro / -26.341,91 Euro).

Der Pauschalansatz für allgemeine Beschaffungen in der Ahrbachhalle wurde für eine neue Musikanlage genutzt (3.444,00 Euro / -56,00 Euro). Die Errichtung der Photovoltaikanlage auf der Ahrbachhalle (30.000,00 Euro) wurde in den kommenden Haushalt verschoben.

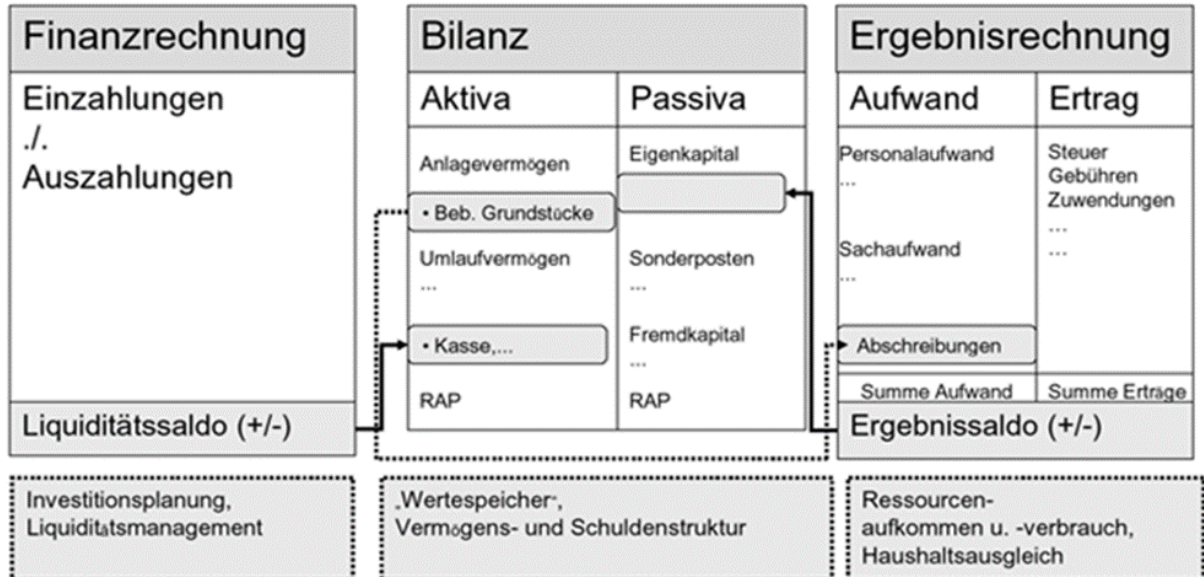
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
11430-0000	Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	0,00	6.664,00	6.664,00
11430-082910001	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	16.094,00	6.094,00
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		10.000,00	22.758,00	12.758,00
36600-0000	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	5.144,93	144,93
54100-0000	Vermischte Investitionsvorhaben	3.000,00	3.700,05	700,05
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		5.000,00	8.844,98	844,98

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zu planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-21.079,11
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	212.182,44
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	74.908,33
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	17.581,54
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	261.052,52
6	Zwischensumme		544.645,72
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2019	-266.130,61
8	Summe Jahresergebnis		278.515,11

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Fehlbetrag von 266.130,61 Euro ab. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich ein Überschuss auf insgesamt 278.515,11 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	201.028,38	0,00	201.028,38
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	243.235,55	0,00	243.235,55
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	89.522,55	0,00	89.522,55
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	204.879,22	0,00	204.879,22
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	366.433,04	0,00	366.433,04
6	vorzutragender Betrag				1.105.098,74
7	Jahresergebnis	2019	-66.115,80	0,00	-66.115,80
8	Summe				1.038.982,94

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt -66.115,80 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 1.038.982,94 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen nicht alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Boden ist somit nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 66.232,66 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	75,00	500	75,00	-425,00	-85,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	214.575,69	167.050	192.581,70	25.531,70	15,28
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169,04	0	535,38	535,38	0,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	33.441,00	980	5.326,17	4.346,17	443,49
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	248.260,73	168.530	198.518,25	29.988,25	17,79
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	91.856,63	85.165	81.443,97	-3.721,03	-4,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.629,48	73.525	22.137,75	-51.387,25	-69,89
E11 - Abschreibungen	22.770,09	21.600	23.512,41	1.912,41	8,85
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	276,00	326	326,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	42.589,57	16.701	113.623,82	96.922,82	580,34
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	194.121,77	197.317	241.043,95	43.726,95	22,16
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	54.138,96	-28.787	-42.525,70	-13.738,70	-47,73
E20 - Ordentliches Ergebnis	54.138,96	-28.787	-42.525,70	-13.738,70	-47,73
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	54.150,88	58.000	59.232,36	1.232,36	2,12
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	108.289,84	29.213	16.706,66	-12.506,34	-42,81

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-22.416,65	-27.957	-21.074,06	6.882,94	24,62
11140 - Gremien	-1.614,67	-1.700	-2.417,36	-717,36	-42,20
11420 - Liegenschaften	193.893,03	158.400	90.775,59	-67.624,41	-42,69
11430 - Bauhof	-115.722,75	-157.530	-109.809,87	47.720,13	30,29
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	54.138,96	-28.787	-42.525,70	-13.738,70	-47,73

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	216.259,28	167.050	187.632,03	20.582,03	12,32
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169,04	0	535,38	535,38	0,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	33.101,70	980	1.237,17	257,17	26,24
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	249.530,02	168.030	189.404,58	21.374,58	12,72
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	77.539,89	81.665	79.371,27	-2.293,73	-2,81
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.770,81	73.525	21.507,22	-52.017,78	-70,75
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	276,00	326	326,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	30.767,72	16.701	36.528,06	19.827,06	118,72
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	145.354,42	172.217	137.732,55	-34.484,45	-20,02
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	104.175,60	-4.187	51.672,03	55.859,03	1.334,11
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	104.175,60	-4.187	51.672,03	55.859,03	1.334,11
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.150,88	58.000	59.232,36	1.232,36	2,12
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	2.021,30	0	70.284,00	70.284,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.021,30	0	70.284,00	70.284,00	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.767,22	57.500	24.108,00	-33.392,00	-58,07
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.767,22	57.500	24.108,00	-33.392,00	-58,07
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.745,92	-57.500	46.176,00	103.676,00	180,31
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	156.580,56	-3.687	157.080,39	160.767,39	4.360,38

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	100,00	100	161,00	61,00	61,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.441,56	5.441,56	0,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	650,00	1.300	1.959,44	659,44	50,73
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	750,00	1.400	7.562,00	6.162,00	440,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	555,21	2.870	8.393,05	5.523,05	192,44
E11 - Abschreibungen	7.843,00	8.000	8.037,93	37,93	0,47
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	24.994,60	25.500	22.688,08	-2.811,92	-11,03
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.148,69	3.300	4.580,04	1.280,04	38,79
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	35.541,50	39.670	43.699,10	4.029,10	10,16
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-34.791,50	-38.270	-36.137,10	2.132,90	5,57
E20 - Ordentliches Ergebnis	-34.791,50	-38.270	-36.137,10	2.132,90	5,57
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.370,13	-5.000	-8.785,94	-3.785,94	-75,72
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-42.161,63	-43.270	-44.923,04	-1.653,04	-3,82

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-127,00	0	0,00	0,00	0,00
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.371,69	-2.500	-2.114,85	385,15	15,41
36550 - Förderung anderer Träger	-27.037,60	-27.100	-19.289,52	7.810,48	28,82
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-6.255,21	-8.670	-14.732,73	-6.062,73	-69,93
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-34.791,50	-38.270	-36.137,10	2.132,90	5,57

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	650,00	1.300	1.959,44	659,44	50,73
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	650,00	1.300	1.959,44	659,44	50,73
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	555,21	2.870	8.393,05	5.523,05	192,44
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	24.994,60	25.500	22.688,08	-2.811,92	-11,03
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.199,39	3.300	4.403,88	1.103,88	33,45
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	27.749,20	31.670	35.485,01	3.815,01	12,05
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-27.099,20	-30.370	-33.525,57	-3.155,57	-10,39
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-27.099,20	-30.370	-33.525,57	-3.155,57	-10,39
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.370,13	-5.000	-8.785,94	-3.785,94	-75,72
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.797,00	1.797,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.797,00	1.797,00	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.000	5.144,93	144,93	2,90
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.144,93	144,93	2,90
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-3.347,93	1.652,07	33,04
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-34.469,33	-40.370	-45.659,44	-5.289,44	-13,10

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.218,00	10.500	12.093,54	1.593,54	15,18
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.444,79	83.500	84.796,11	1.296,11	1,55
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.053,63	25.628	33.100,29	7.472,29	29,16
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.137,39	5.150	7.061,14	1.911,14	37,11
E7 - Sonstige laufende Erträge	38.301,71	22.500	36.155,21	13.655,21	60,69
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	166.155,52	147.278	173.206,29	25.928,29	17,60
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.700,85	135.448	112.362,89	-23.085,11	-17,04
E11 - Abschreibungen	176.810,06	176.900	177.542,03	642,03	0,36
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.328,29	122.325	62.820,13	-59.504,87	-48,64
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	279.839,20	434.673	352.725,05	-81.947,95	-18,85
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-113.683,68	-287.395	-179.518,76	107.876,24	37,54
E20 - Ordentliches Ergebnis	-113.683,68	-287.395	-179.518,76	107.876,24	37,54
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.780,75	-53.000	-50.446,42	2.553,58	4,82
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-160.464,43	-340.395	-229.965,18	110.429,82	32,44

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-4.000,00	-118.500	-33.079,59	85.420,41	72,08
51160 – Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	0	1.342,32	1.342,32	0,00
53101 - Photovoltaik- und Windenergieanlagen	14.340,45	13.200	14.304,68	1.104,68	8,37
54100 - Gemeindestraßen	-63.717,99	-84.850	-92.867,61	-8.017,61	-9,45
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-674,26	-3.000	-683,66	2.316,34	77,21
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-12.721,43	-11.950	-4.902,16	7.047,84	58,98
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.586,00	-3.450	-1.666,24	1.783,76	51,70
55210 - Gewässerunterhaltung	0,00	0	-86,99	-86,99	0,00
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-10.453,24	-35.075	-22.405,48	12.669,52	36,12
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	2.806,08	-840	3.463,08	4.303,08	512,27
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-2.846,06	-5.900	-598,73	5.301,27	89,85
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-8.309,00	-9.400	-8.946,96	453,04	4,82
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-25.798,90	-26.130	-31.161,25	-5.031,25	-19,25
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-723,33	-1.500	-887,85	612,15	40,81
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-113.683,68	-287.395	-179.518,76	107.876,24	37,54

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	997,00	997,00	0,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.482,58	3.600	3.222,75	-377,25	-10,48
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.053,63	25.628	31.729,75	6.101,75	23,81
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.036,39	5.150	6.613,19	1.463,19	28,41
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	22.496,84	22.500	22.047,39	-452,61	-2,01
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	62.069,44	56.878	64.610,08	7.732,08	13,59
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.258,97	135.448	109.804,54	-25.643,46	-18,93
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	9.339,27	122.325	36.418,69	-85.906,31	-70,23
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	106.598,24	257.773	146.223,23	-111.549,77	-43,27
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-44.528,80	-200.895	-81.613,15	119.281,85	59,38
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-44.528,80	-200.895	-81.613,15	119.281,85	59,38
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.780,75	-53.000	-50.446,42	2.553,58	4,82
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	227.000	233.700,00	6.700,00	2,95
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	100.862,28	381.500	70.709,24	-310.790,76	-81,47
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	106.534,53	372.150	75.262,14	-296.887,86	-79,78
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	207.396,81	980.650	379.671,38	-600.978,62	-61,28
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	144.000	0,00	-144.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	386.437,26	1.106.000	287.321,66	-818.678,34	-74,02
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	329.750	6.247,50	-323.502,50	-98,11
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	386.437,26	1.579.750	293.569,16	-1.286.180,84	-81,42
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-179.040,45	-599.100	86.102,22	685.202,22	114,37
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-270.350,00	-852.995	-45.957,35	807.037,65	94,61
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	0,08	0	-0,07	-0,07	0,00
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	0,08	0	-0,07	-0,07	0,00
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0,08	0	-0,07	-0,07	0,00

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	654.313,80	591.792	536.010,41	-55.781,59	-9,43
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	50.481,75	0	0,00	0,00	0,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	84,74	0	51.330,00	51.330,00	0,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	704.880,29	591.792	587.340,41	-4.451,59	-0,75
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	342.886,01	491.340	477.724,75	-13.615,25	-2,77
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.950,00	0	118.000,00	118.000,00	0,00
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	348.836,01	491.340	595.724,75	104.384,75	21,24
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	356.044,28	100.452	-8.384,34	-108.836,34	-108,35
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	664,72	1.000	1.675,05	675,05	67,50
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.320,26	3.000	1.239,76	-1.760,24	-58,67
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	-655,54	-2.000	435,29	2.435,29	121,76
E20 - Ordentliches Ergebnis	355.388,74	98.452	-7.949,05	-106.401,05	-108,07
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	355.388,74	98.452	-7.949,05	-106.401,05	-108,07

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	362.244,28	100.652	-8.341,84	-108.993,84	-108,29
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-905,54	-2.200	392,79	2.592,79	117,85
62600 - Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	-5.950,00	0	0,00	0,00	0,00
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	355.388,74	98.452	-7.949,05	-106.401,05	-108,07

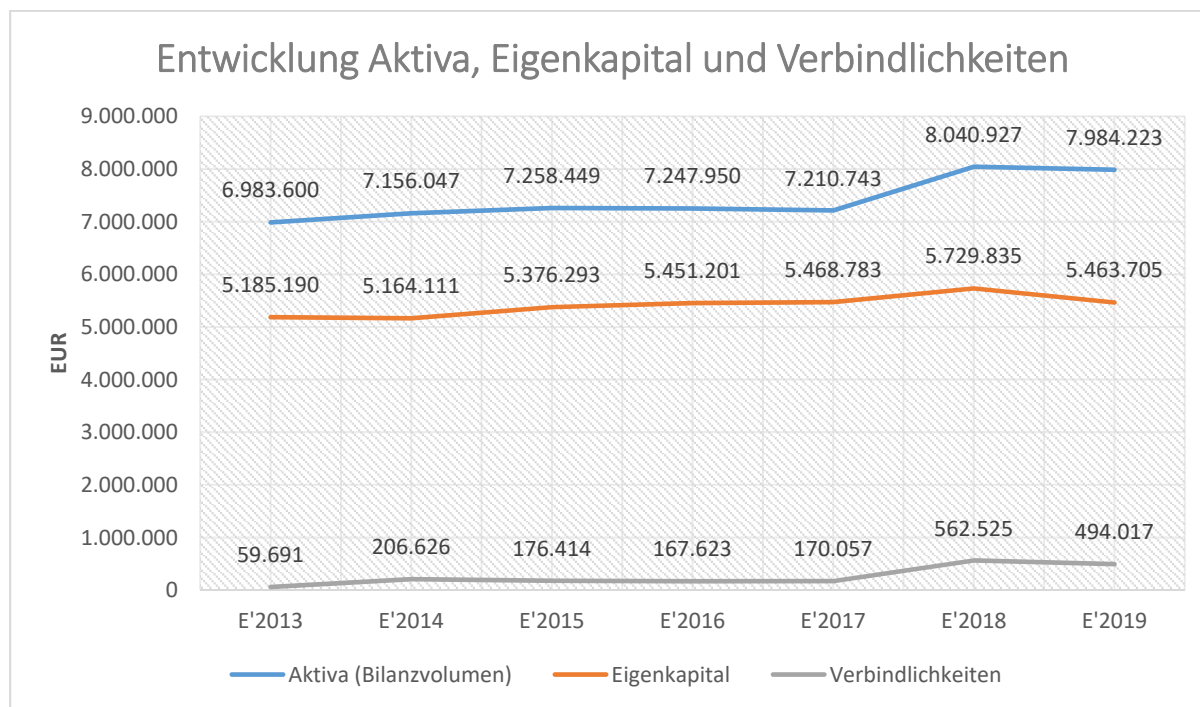
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	645.906,89	591.792	525.271,66	-66.520,34	-11,24
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	50.481,75	0	0,00	0,00	0,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	696.388,64	591.792	525.271,66	-66.520,34	-11,24
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	356.072,66	491.340	527.912,06	36.572,06	7,44
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.950,00	0	0,00	0,00	0,00
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	362.022,66	491.340	527.912,06	36.572,06	7,44
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	334.365,98	100.452	-2.640,40	-103.092,40	-102,63
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	542,72	1.000	1.528,05	528,05	52,80
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	1.023,26	3.000	1.536,76	-1.463,24	-48,77
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	-480,54	-2.000	-8,71	1.991,29	99,56
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	333.885,44	98.452	-2.649,11	-101.101,11	-102,69
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	333.885,44	98.452	-2.649,11	-101.101,11	-102,69
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	102.000	0,00	-102.000,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	15.000,00	20.000	25.000,00	5.000,00	25,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-15.000,00	82.000	-25.000,00	-107.000,00	-130,49
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-170.646,75	716.600	-37.814,42	-754.414,42	-105,28
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-185.646,75	798.600	-62.814,42	-861.414,42	-107,87
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-185.646,75	798.600	-62.814,42	-861.414,42	-107,87
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-170.646,75	716.600	-37.814,42	-754.414,42	-105,28

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	7.015.643,85	6.923.993,61	-91.650,24
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	331.316,00	315.592,00	-15.724,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	89.944,00	87.554,00	-2.390,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	241.371,00	228.037,00	-13.334,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	6.684.327,85	6.608.401,61	-75.926,24
1.2.1 - Wald, Forsten	514.810,45	514.810,45	0,00

Jahresabschluss OG Boden

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.674.158,14	1.890.851,14	216.693,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.025.820,03	1.836.375,31	-189.444,72
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.069.918,08	1.956.026,10	-113.891,98
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	26.687,00	23.386,00	-3.301,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	29.388,00	27.703,00	-1.685,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	148.225,00	132.505,00	-15.720,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.999,50	60.325,50	19.326,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	154.321,65	166.419,11	12.097,46
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	1.024.458,38	1.059.364,71	34.906,33
2.1 - Vorräte	63.654,32	2.500,00	-61.154,32
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	63.654,32	2.500,00	-61.154,32
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	960.804,06	1.056.864,71	96.060,65
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	164.370,60	215.491,47	51.120,87
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.048,04	66.425,58	-2.622,46
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	726.403,62	764.218,04	37.814,42

Jahresabschluss OG Boden

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	981,80	10.729,62	9.747,82
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	824,88	864,91	40,03
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	824,88	864,91	40,03
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	8.040.927,11	7.984.223,23	-56.703,88
1 - Eigenkapital	5.729.835,35	5.463.704,74	-266.130,61
1.1 - Kapitalrücklage	5.468.782,83	5.729.835,35	261.052,52
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	261.052,52	-266.130,61	-527.183,13
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	1.697.391,16	1.977.302,16	279.911,00
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	51.330,00	118.000,00	66.670,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.632.688,77	1.843.736,77	211.048,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	608.847,77	833.017,77	224.170,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.023.841,00	1.010.719,00	-13.122,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	12.420,39	13.180,39	760,00
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	952,00	2.385,00	1.433,00
3 - Rückstellungen	51.176,04	49.199,67	-1.976,37
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	39.536,00	36.449,00	-3.087,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	11.640,04	12.750,67	1.110,63
4 - Verbindlichkeiten	562.524,56	494.016,66	-68.507,90

Jahresabschluss OG Boden

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	115.000,00	95.000,00	-20.000,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	115.000,00	95.000,00	-20.000,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	418.932,49	395.209,73	-23.722,76
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	6.247,50	0,00	-6.247,50
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	16.150,69	420,52	-15.730,17
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	6.193,88	3.386,41	-2.807,47
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	8.040.927,11	7.984.223,23	-56.703,88

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	331.316,00	315.592,00	-15.724,00
1.2 Sachanlagen	6.684.327,85	6.608.401,61	-75.926,24
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	7.015.643,85	6.923.993,61	-91.650,24

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2019 um 91.650,24 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 209.092,37 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 309.933,79 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 197.633,55 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Rückgang des Anlagevermögens um 91.650,24 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 34.906,33 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	63.654,32	2.500,00	-61.154,32
2.2 Forderungen	960.804,06	1.056.864,71	96.060,65
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	1.024.458,38	1.059.364,71	34.906,33

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 2.500,00 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	164.370,60	215.491,47	51.120,87
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.048,04	66.425,58	-2.622,46
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	726.403,62	764.218,04	37.814,42
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	981,80	10.729,62	9.747,82
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	960.804,06	1.056.864,71	96.060,65

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 96.060,65 Euro auf insgesamt 1.056.864,71 Euro erhöht. In Höhe von 217.913,82 Euro (+51.120,87 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen nun 66.425,58 Euro (-2.622,46 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 764.218,04 Euro (+37.814,42 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 10.729,62 Euro (+9.747,82 Euro) auszuweisen. Wertberichtigungen sind zum 31.12.2019 in Höhe von -2.422,35 Euro zu berücksichtigen

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

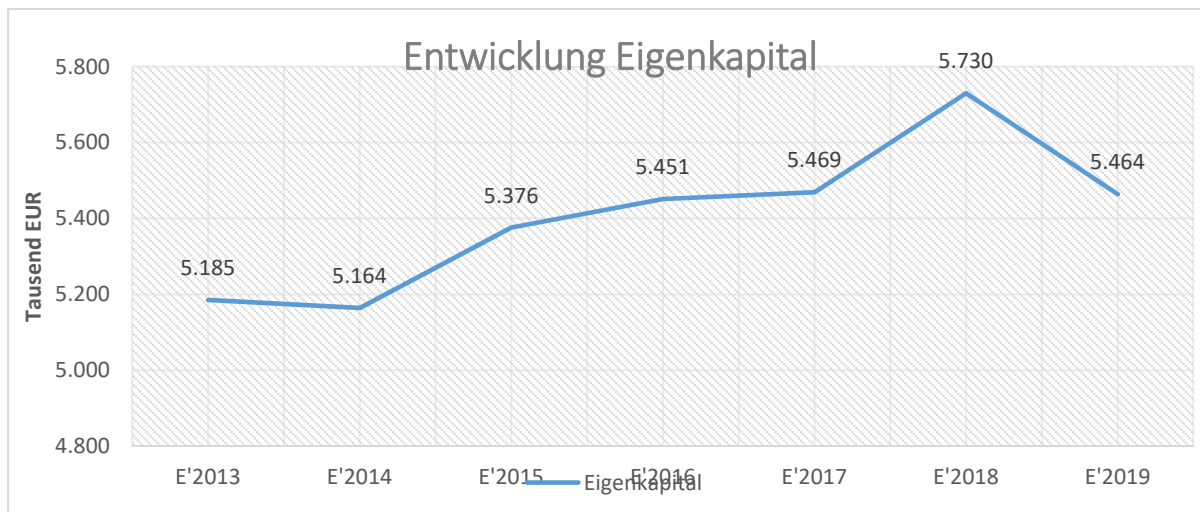
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 864,91 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	51.330,00	118.000,00	66.670,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.632.688,77	1.843.736,77	211.048,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	12.420,39	13.180,39	760,00
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	952,00	2.385,00	1.433,00
Summe 2. Sonderposten	1.697.391,16	1.977.302,16	279.911,00

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	39.536,00	36.449,00	-3.087,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	11.640,04	12.750,67	1.110,63
Summe 3. Rückstellungen	51.176,04	49.199,67	-1.976,37

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.087,00 Euro auf 36.449,00 Euro erhöht.

Zusätzlich werden zum 31.12.2019 Rückstellungsansprüche für Urlaub (10.896,02 Euro) und Überstunden (1.854,65 Euro) der Beschäftigten der Ortsgemeinde in der Bilanz ausgewiesen.

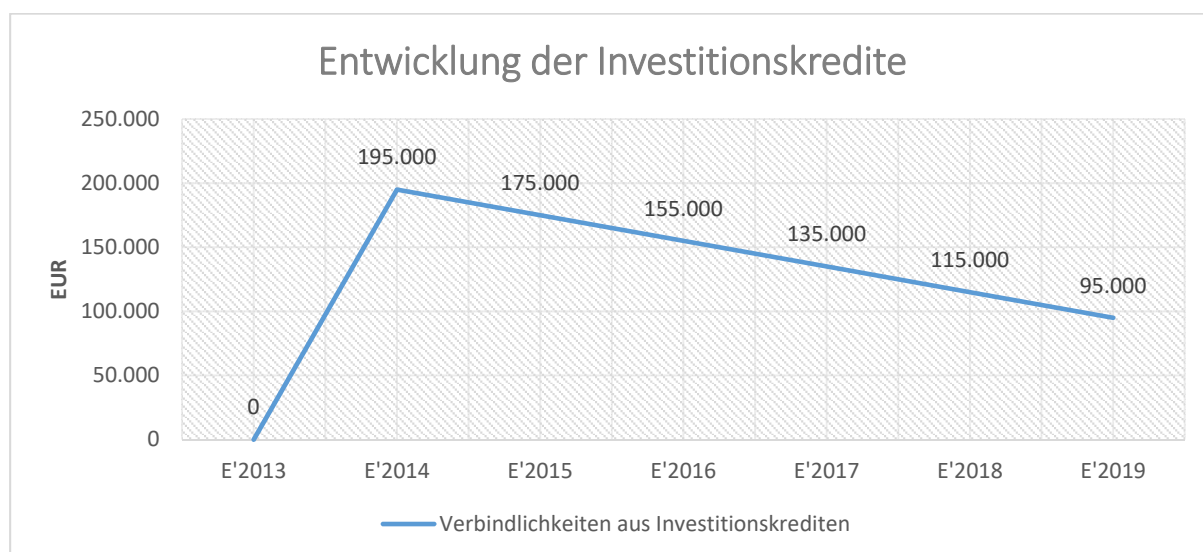
4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

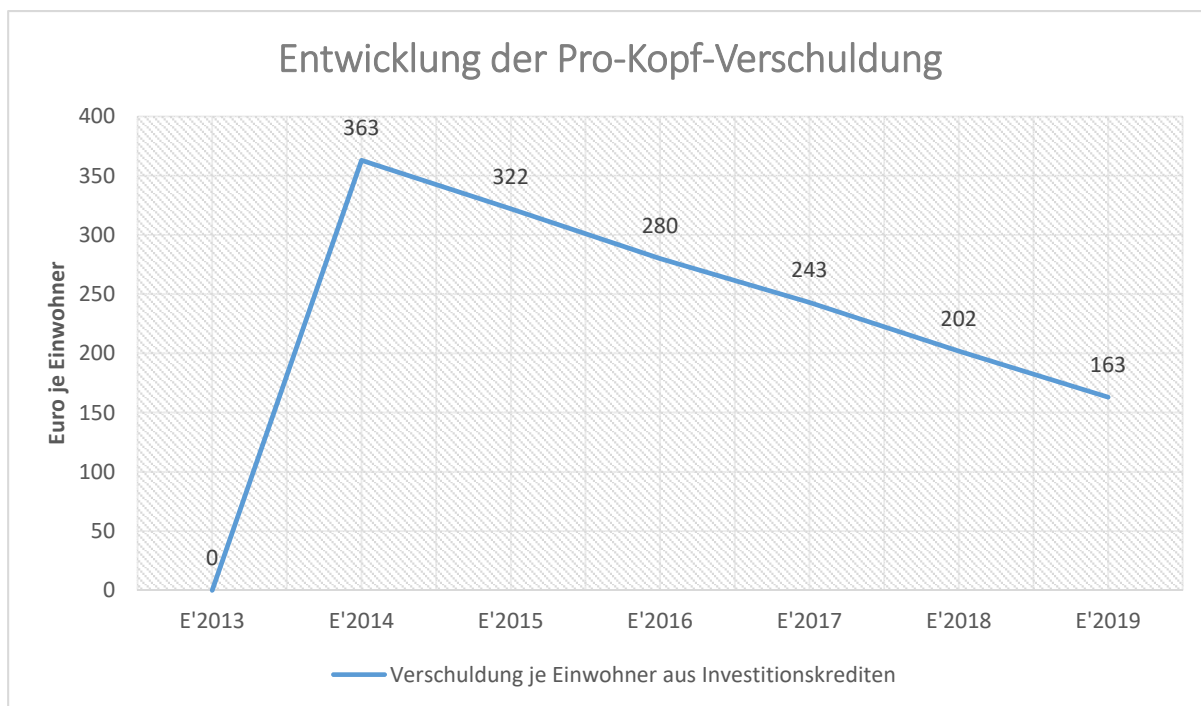
Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	115.000,00	95.000,00	-20.000,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	418.932,49	395.209,73	-23.722,76
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	6.247,50	0,00	-6.247,50
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	16.150,69	420,52	-15.730,17
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	6.193,88	3.386,41	-2.807,47
Summe 4. Verbindlichkeiten	562.524,56	494.016,66	-68.507,90

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2019 darstellt.



4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Boden (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer /-innen	1,21	1,21
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,21	1,21

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Marco Ortseifer	Bastian Brosda	Christiane Fröhlich
Sandra König	Jan Quirnbach	Jürgen Schmidt
Sascha Feigen	Tobias Gutberlet	Marc Schultheis
Jörg Born	Jens Neuroth	Oliver Lanzinger

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

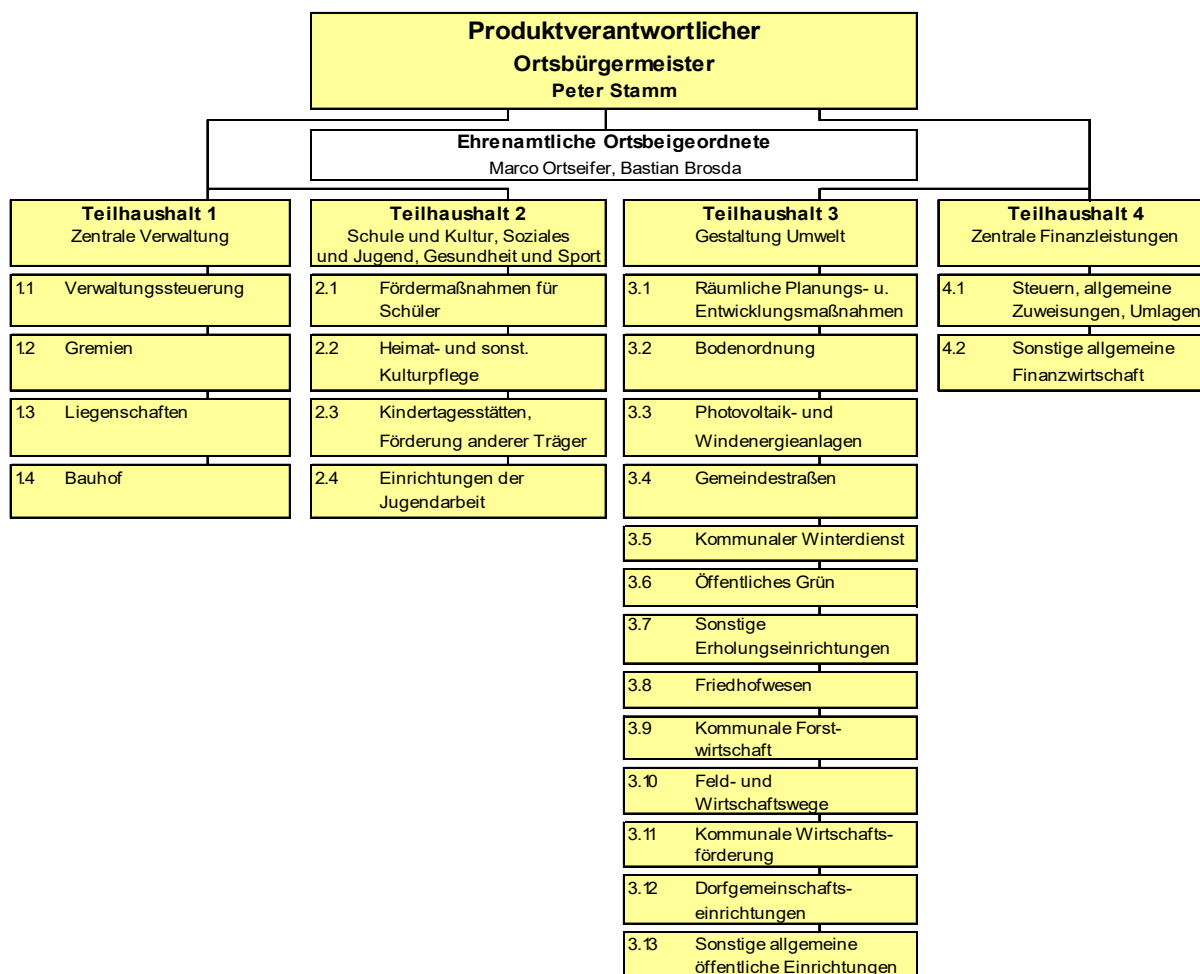
Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 598 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Boden (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

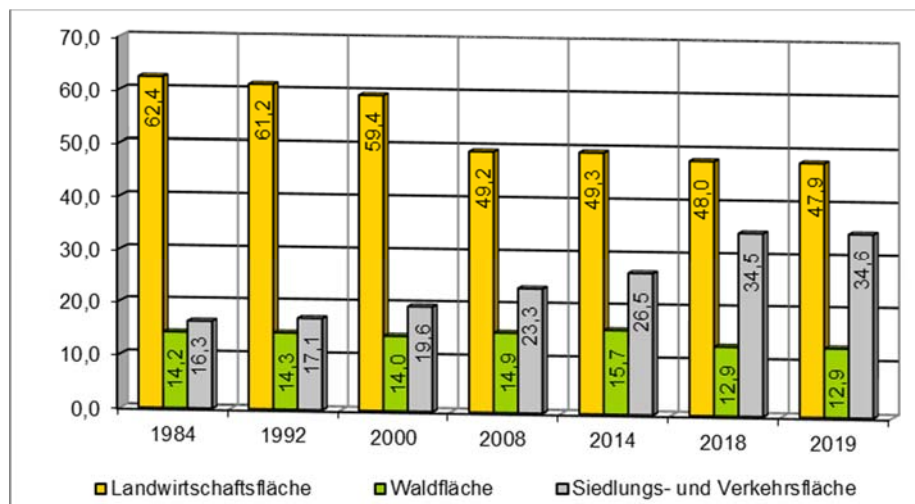
Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) wird von Ortsbürgermeister Peter Stamm geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dargestellt.



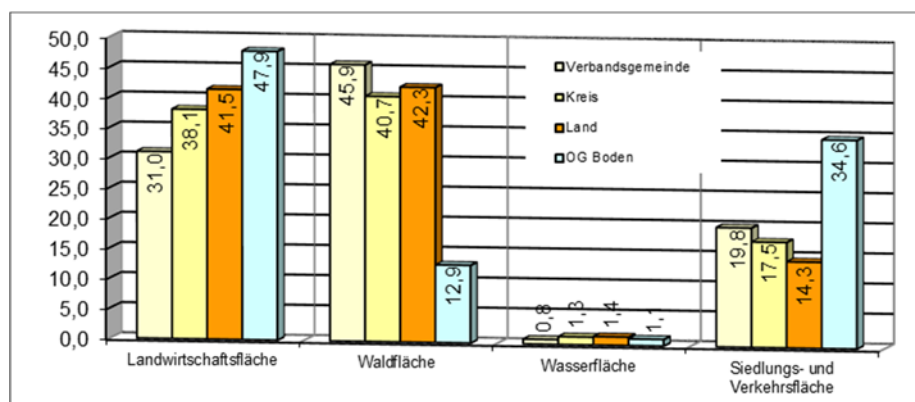
6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Boden (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) umfasst eine Fläche von 230 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 47,9 Prozent, auf den Wald 12,9 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 34,6 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2019 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes

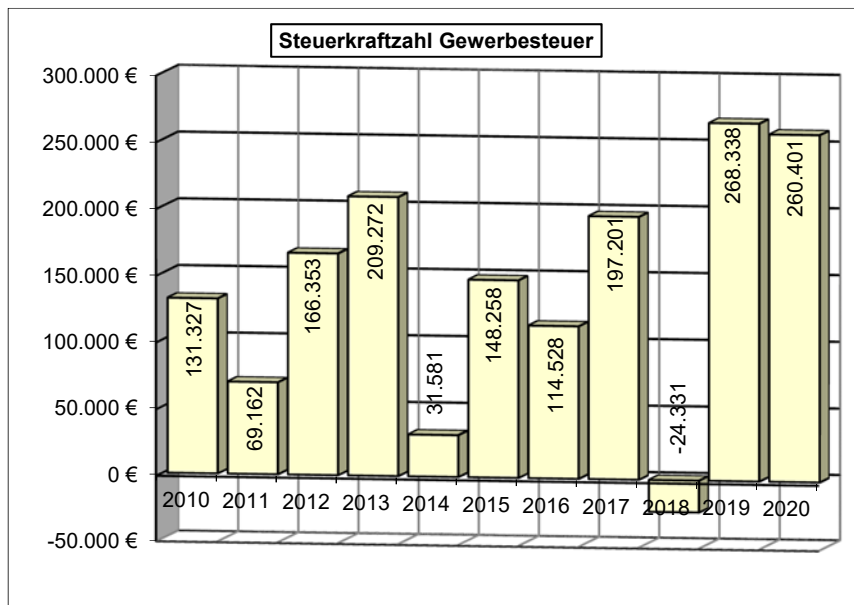
Rheinland-Pfalz. Dagegen liegt die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Auch bei den landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen die Vergleichswerte über den der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

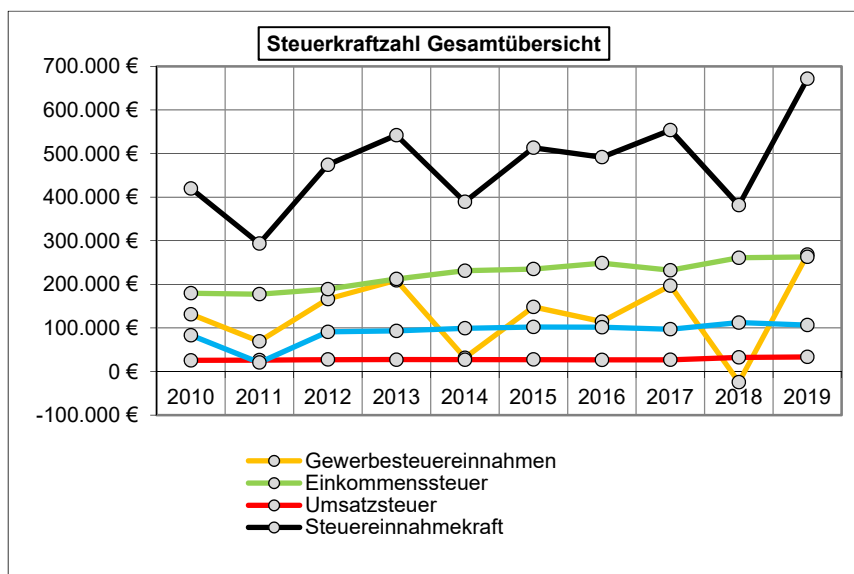
Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) 583 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 34 Personen; dies entspricht einer Quote von 5,8 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 15 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuereinnahmekraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund der Zuwächse aus dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer gegenüber dem Vorjahr.

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

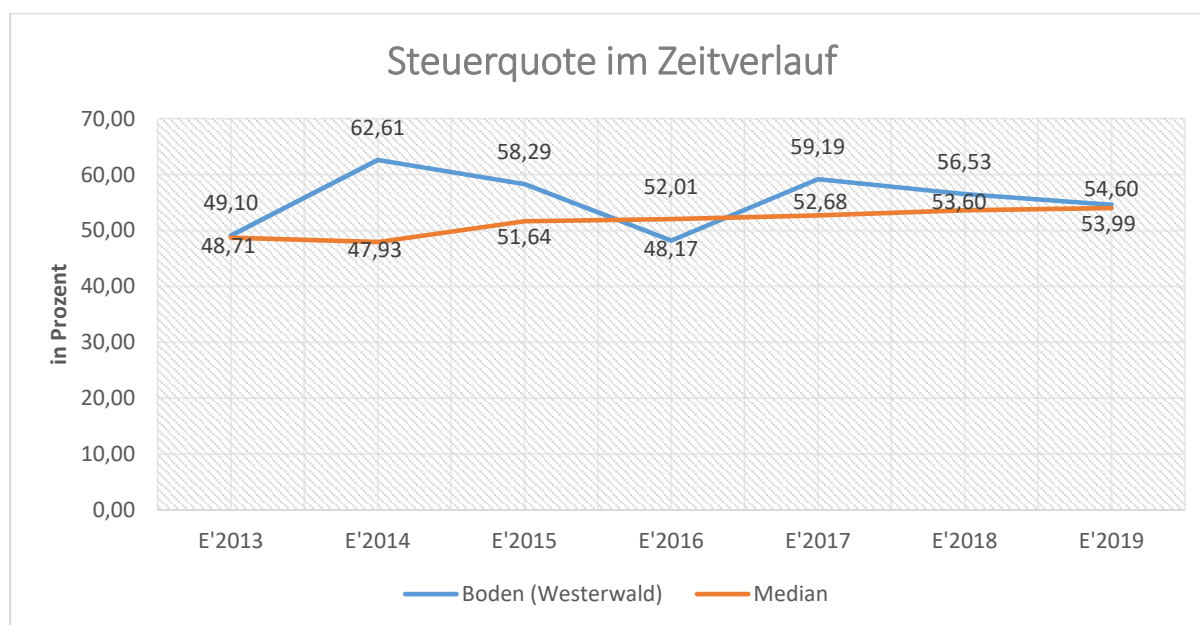
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

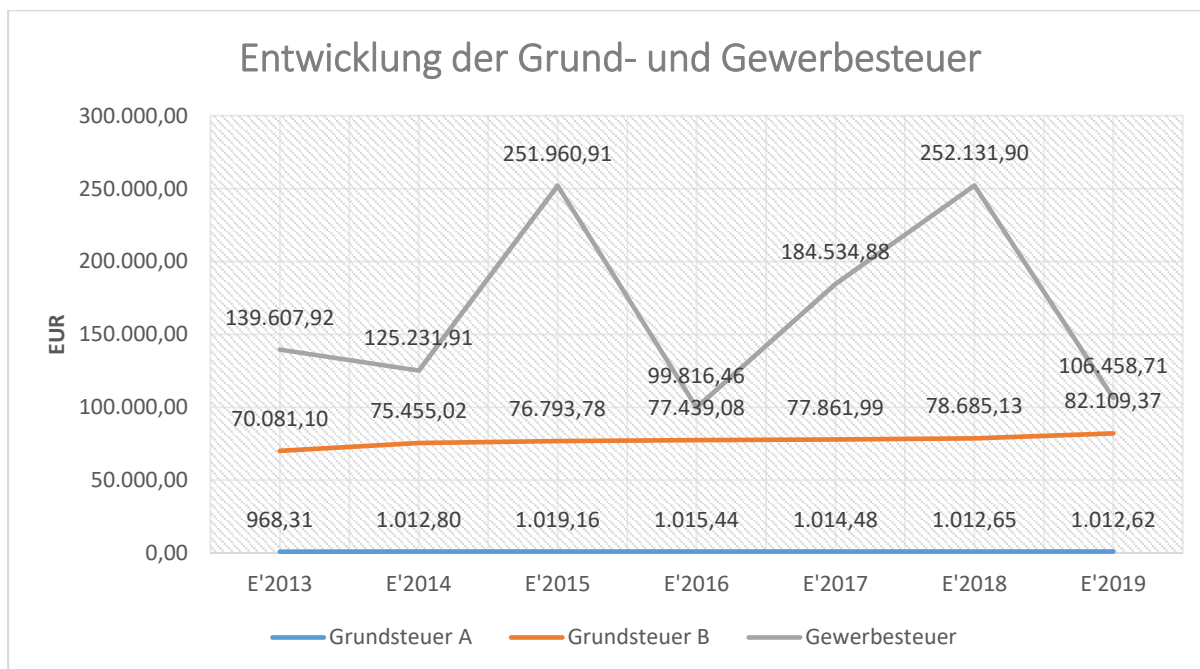
Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	968	1.013	1.019	1.015	1.014	1.013	1.013
Grundsteuer B	70.081	75.455	76.794	77.439	77.862	78.685	82.109
Gewerbesteuer	139.608	125.232	251.961	99.816	184.535	252.132	106.459
Anteil Einkommenssteuer	229.187	241.398	242.710	240.175	261.939	263.862	279.456
Anteil Umsatzsteuer	27.278	27.791	26.614	27.122	34.231	33.411	38.351
Hundesteuer	1.177	1.047	1.073	1.045	1.162	1.142	1.158
Ausgleichsleistungen	22.949	25.198	25.415	24.264	31.258	24.069	27.464
Summe	491.249	497.134	625.585	470.877	592.002	654.314	536.010

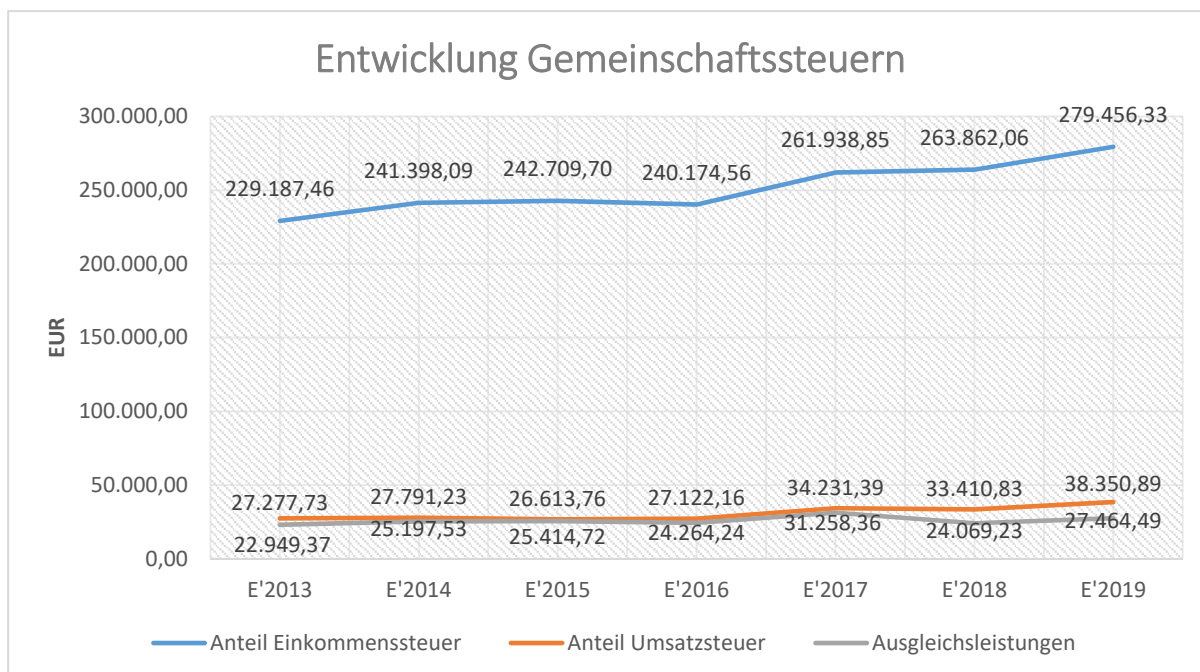
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

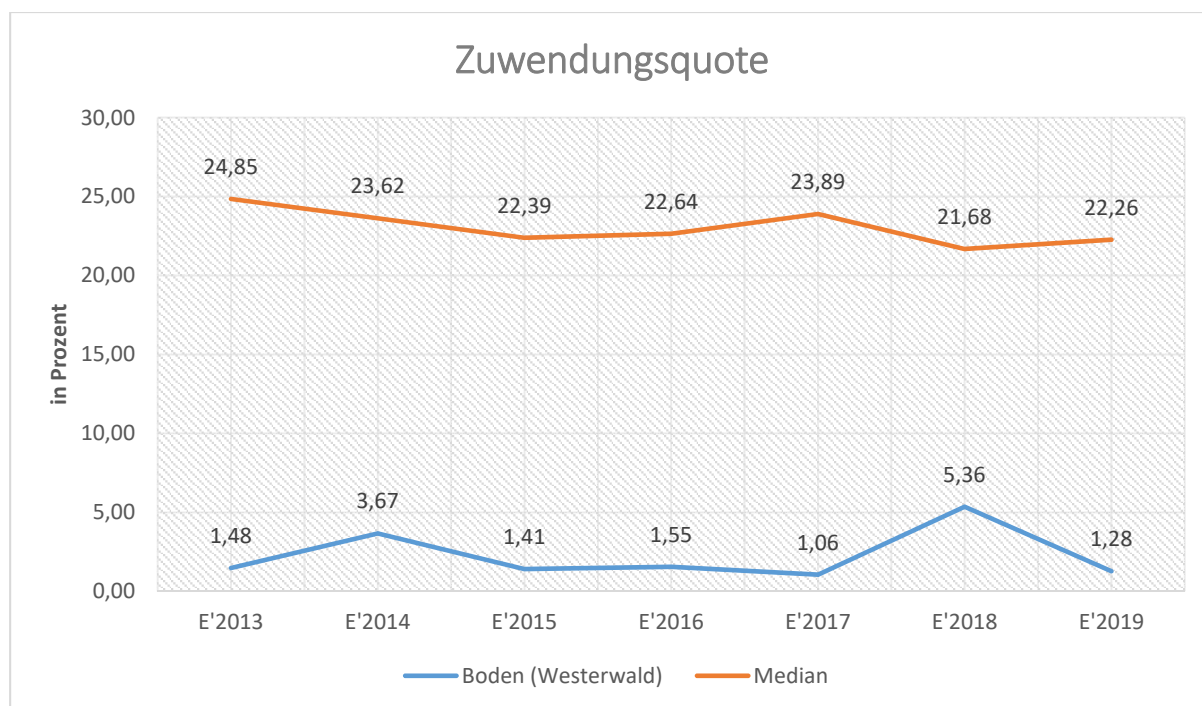
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	15.891	29.741	16.090	15.141	11.418	60.875	12.330
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	4.567	18.267	4.429	4.567	0	49.659	0

Die Ortsgemeinde Boden hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



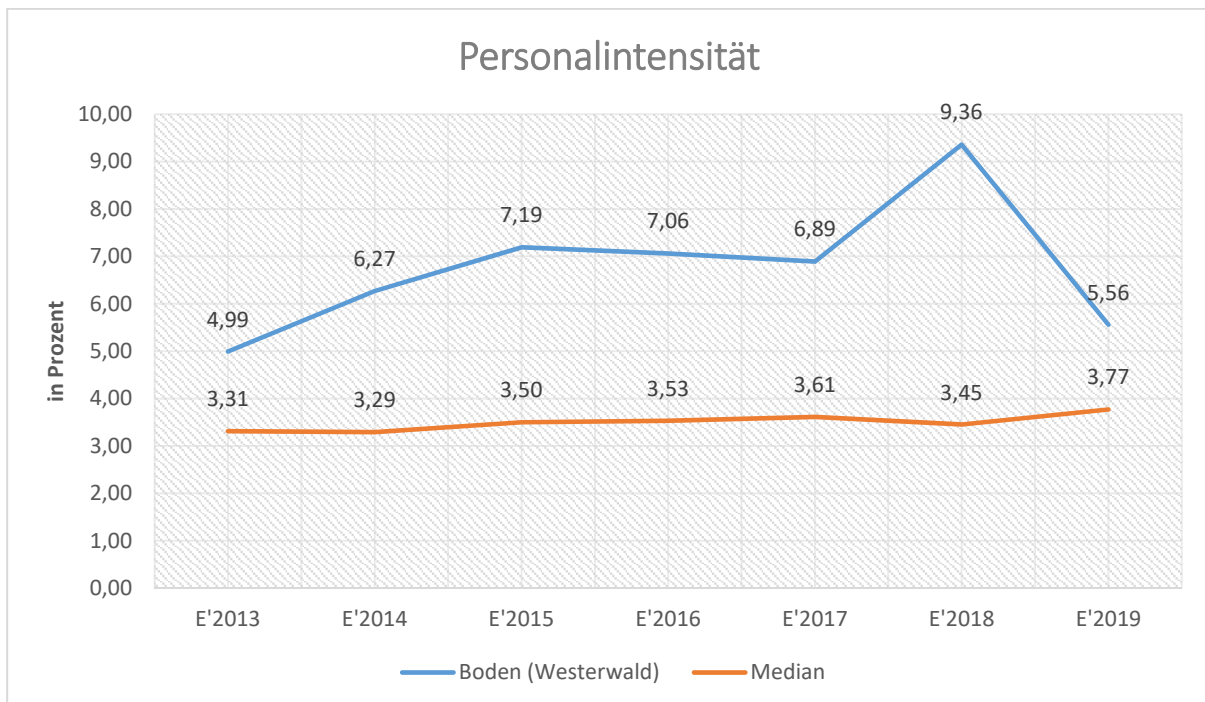
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

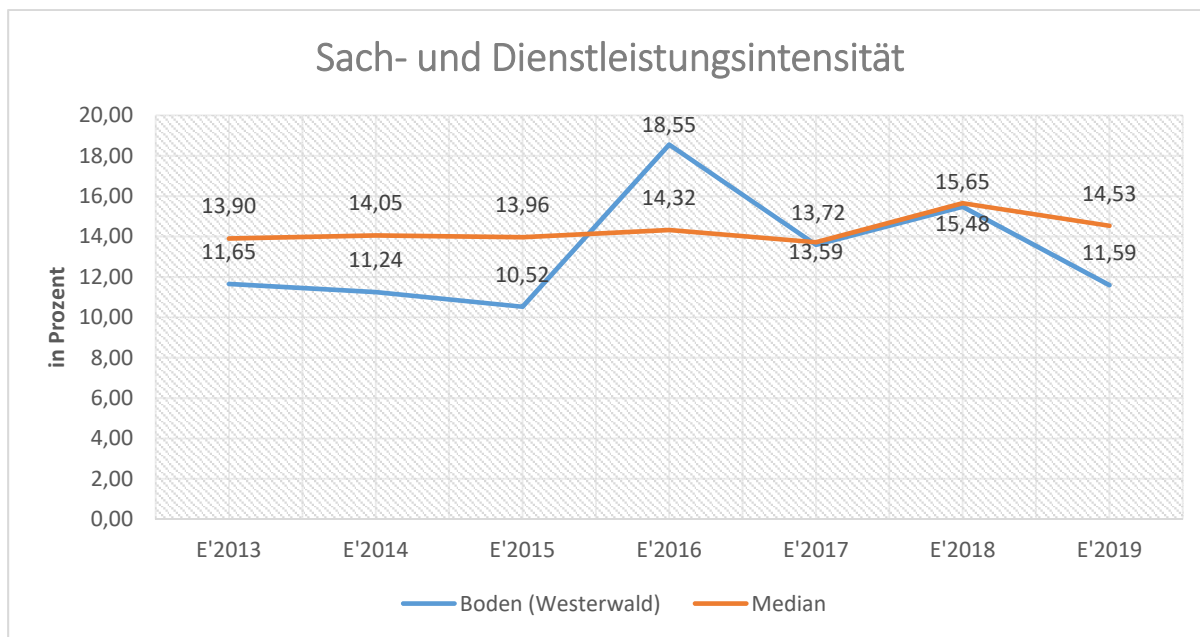
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.878	9.553	9.093	9.264	9.134	9.579	9.900
Dienstbezüge und dergleichen	36.769	38.219	44.429	44.796	47.562	49.548	50.271
Beiträge zu Versorgungskassen	2.780	2.820	3.416	3.400	3.682	3.721	3.789
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	8.036	8.535	10.286	10.422	11.071	11.502	12.045
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	80	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	2.914	0	2.755	3.447	3.225	15.241	2.113
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	761	569	231	238	269	297	318
Versorgungsaufwendungen	3.668	1.549	2.565	2.856	1.927	1.889	2.928
Summe	63.886	61.324	72.853	74.502	76.949	91.857	81.444

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



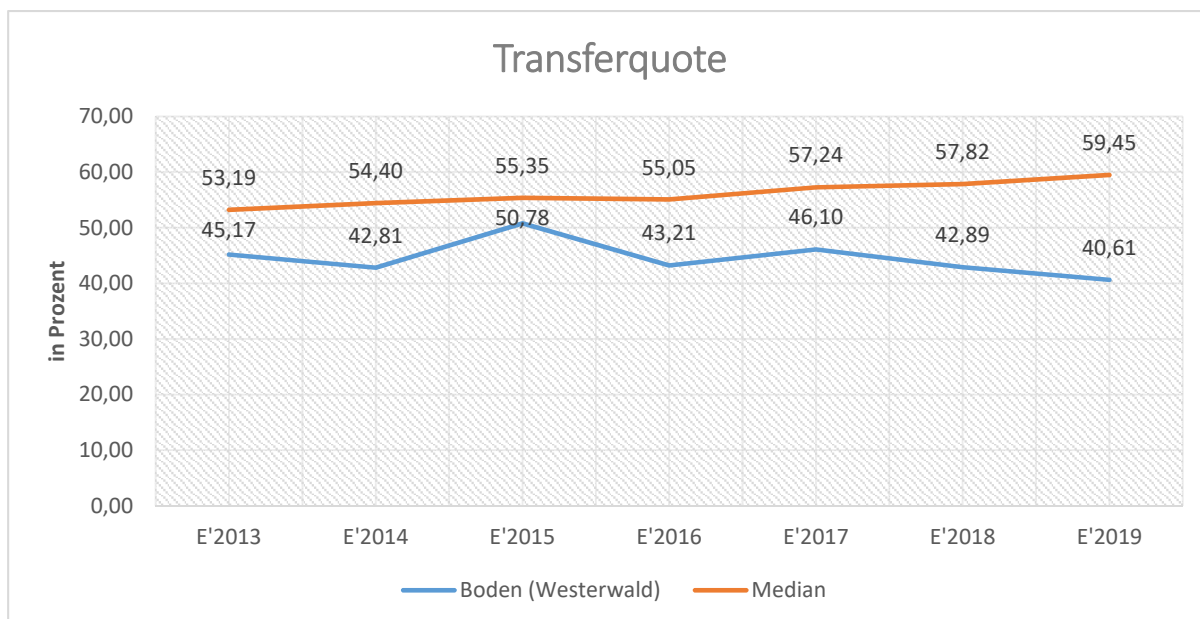
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

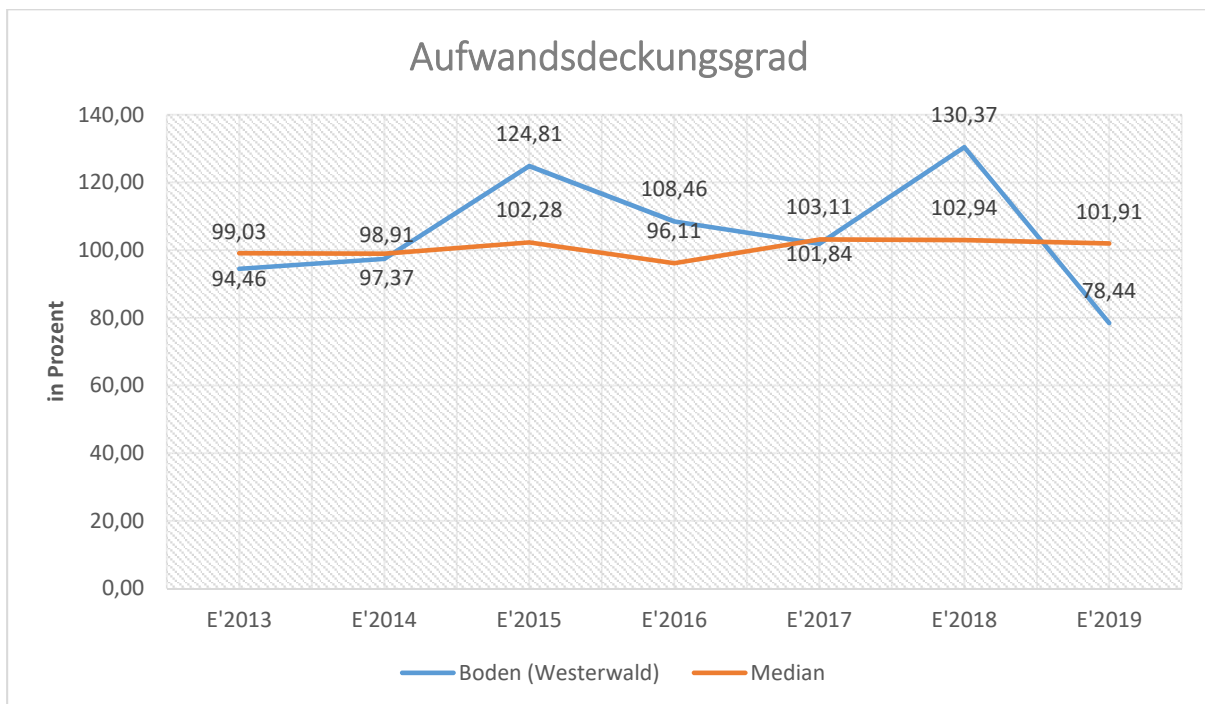
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

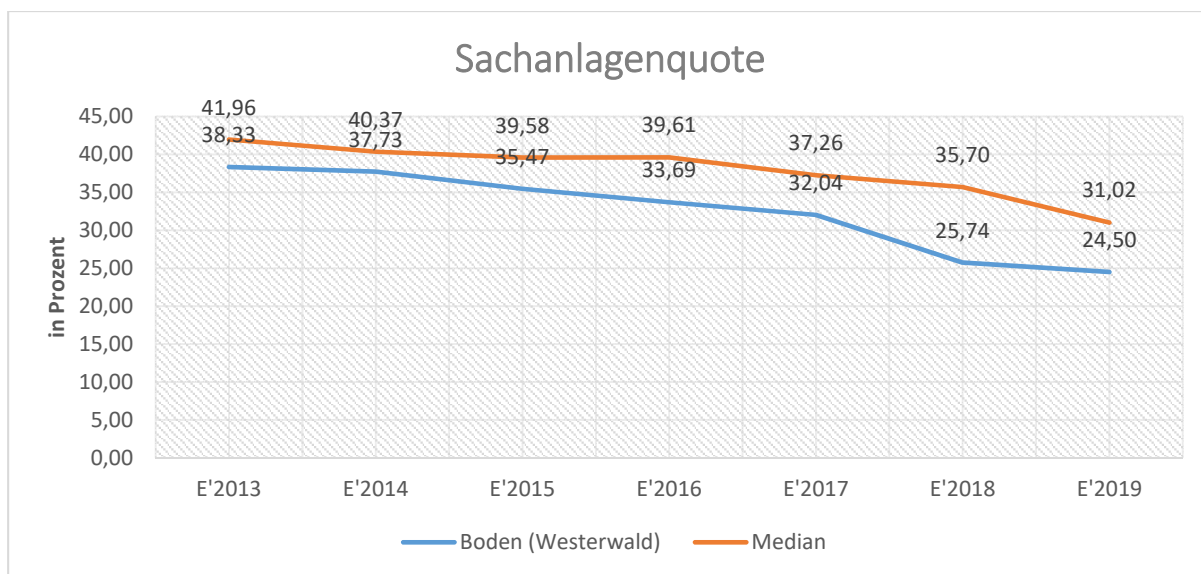
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



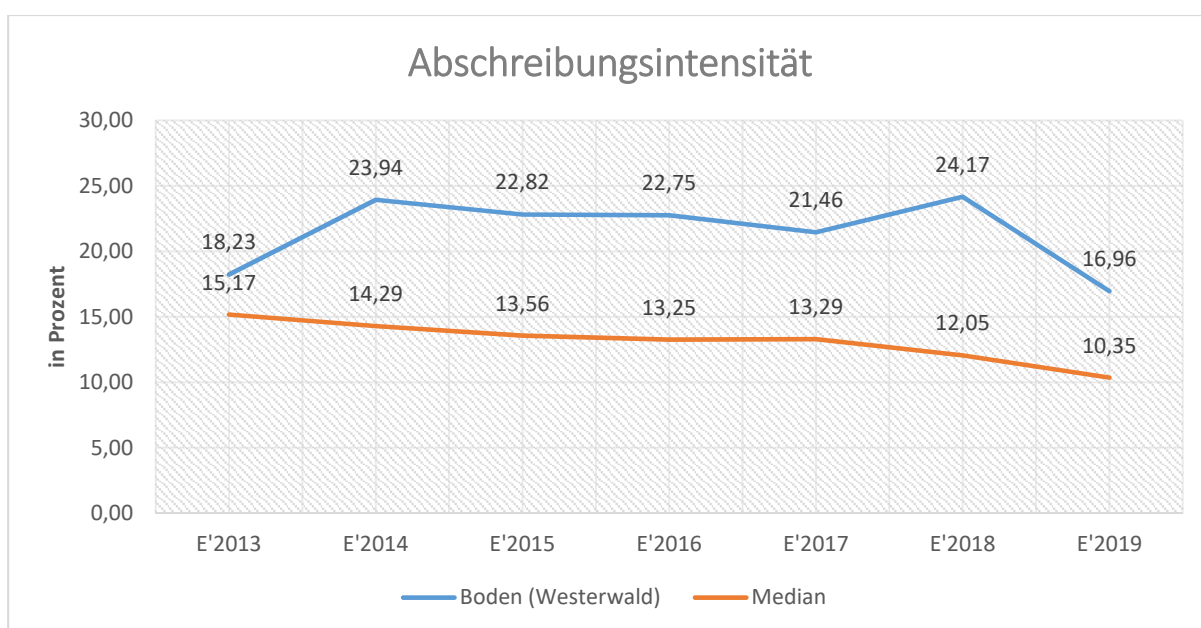
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

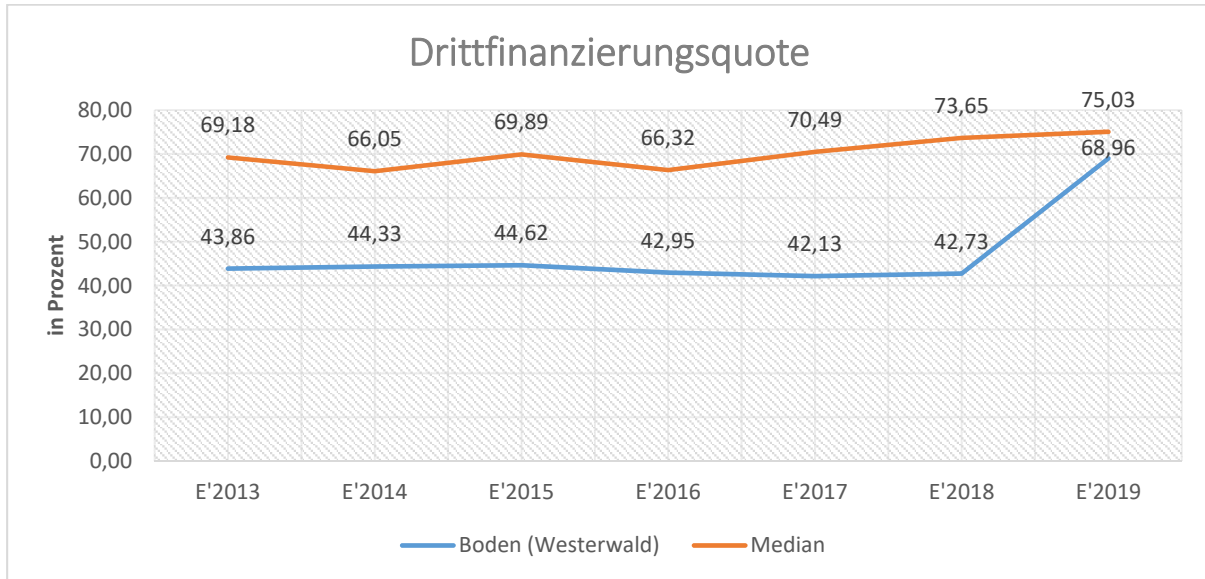
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

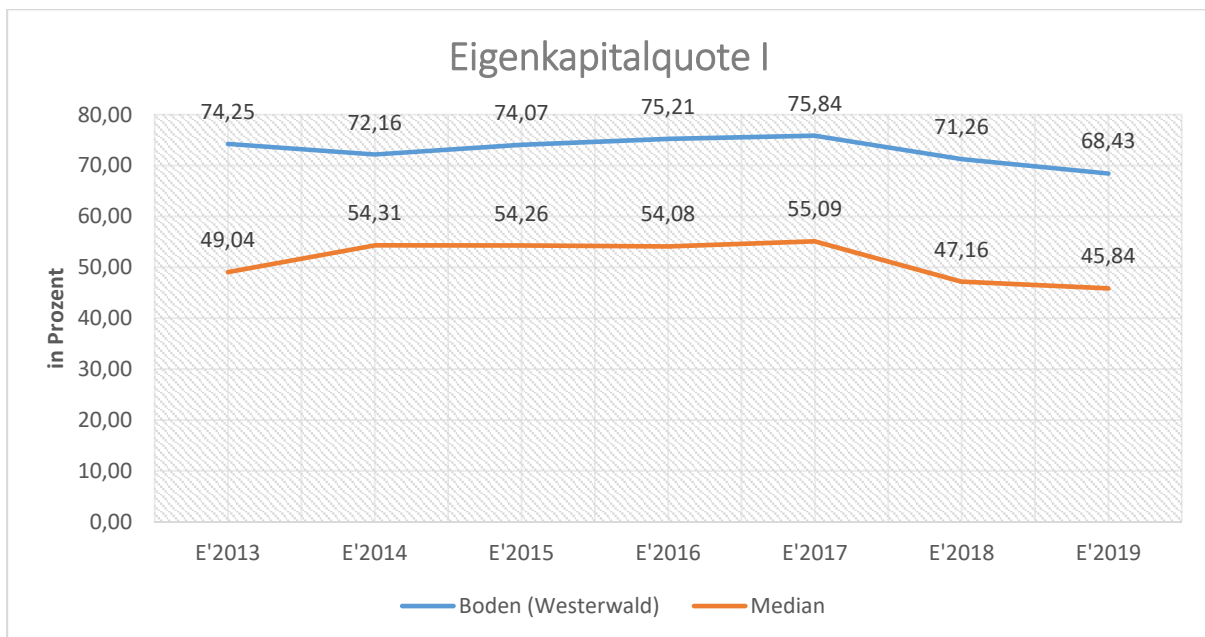


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

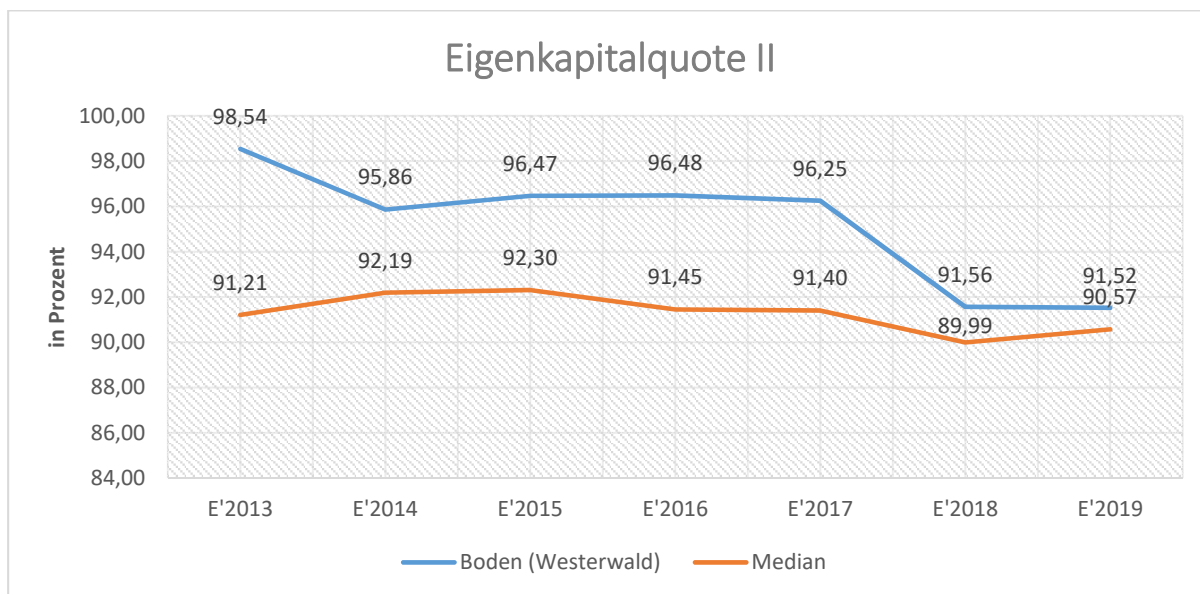


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

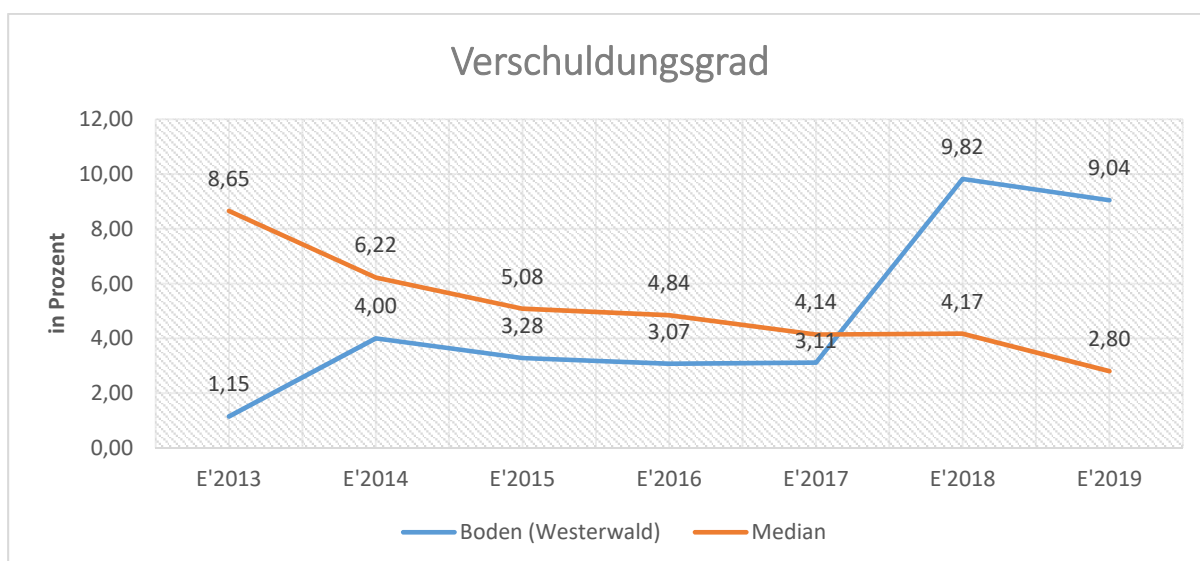


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

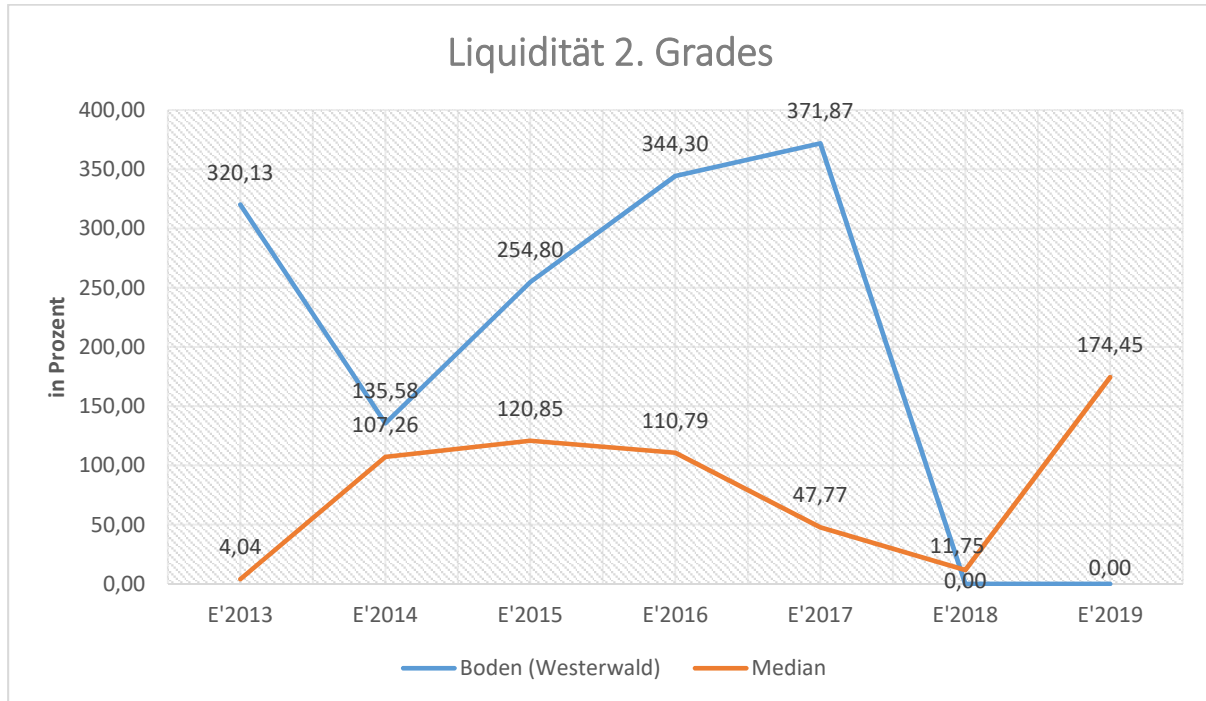


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

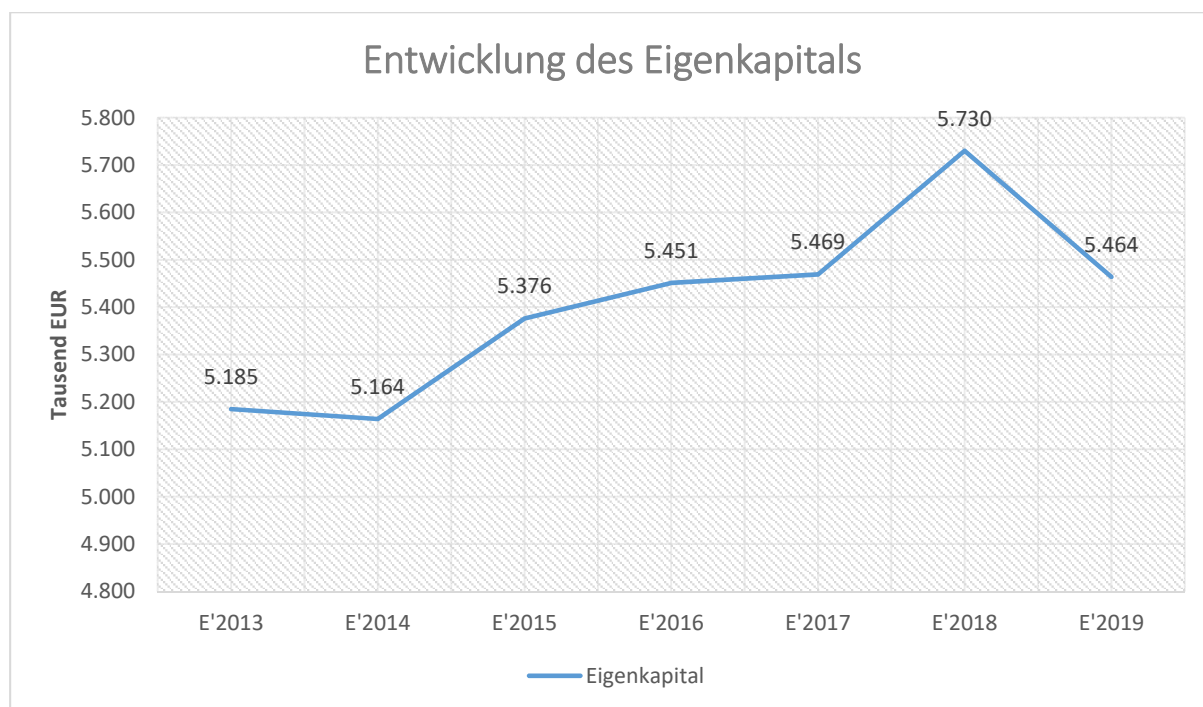
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

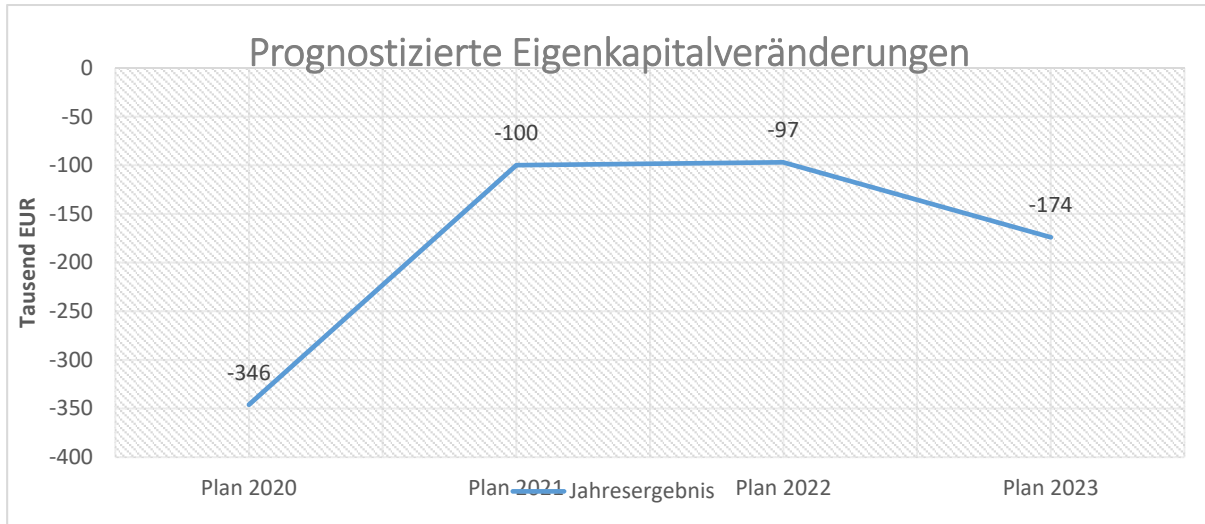
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

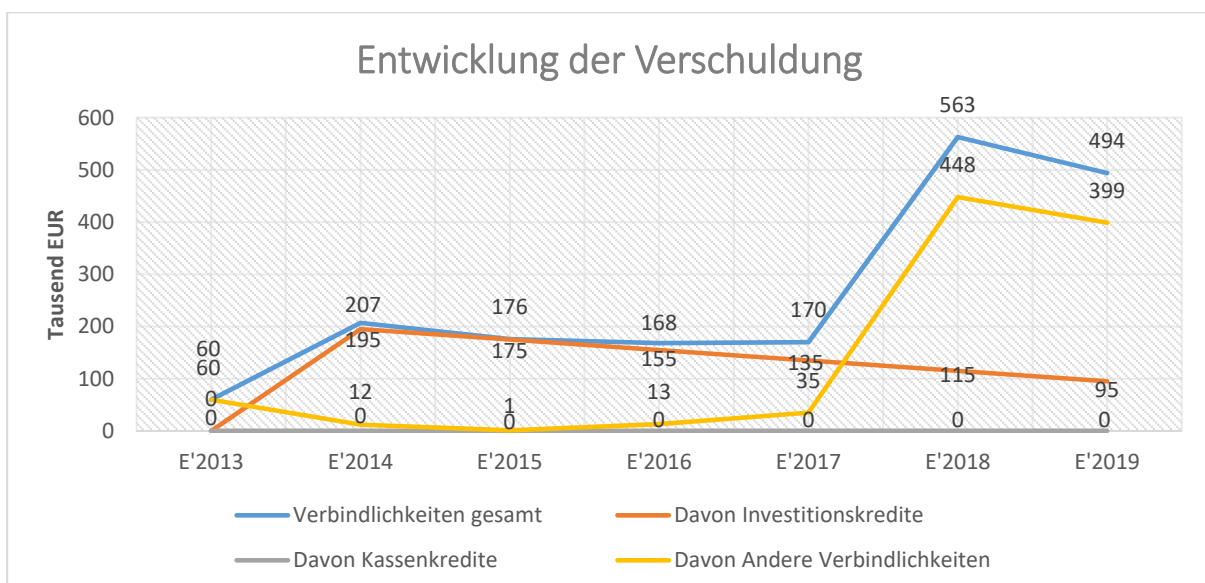


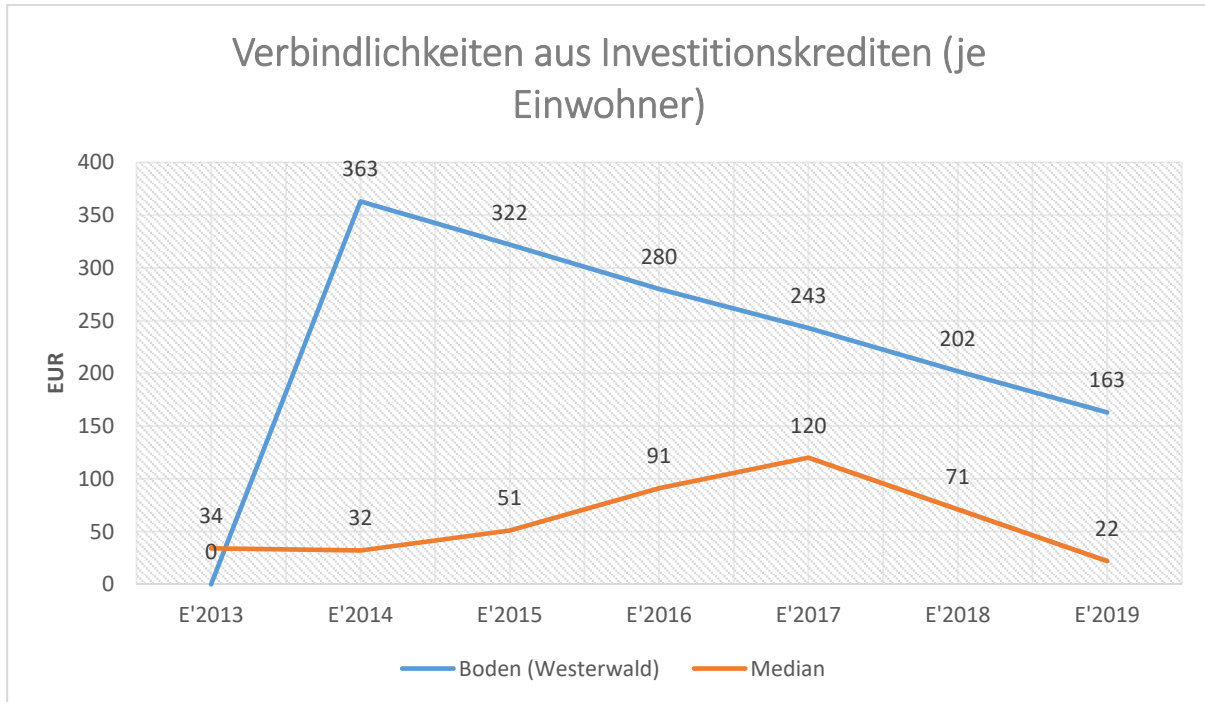
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	60	207	176	168	170	563	494
Davon Investitionskredite	0	195	175	155	135	115	95
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	60	12	1	13	35	448	399





9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

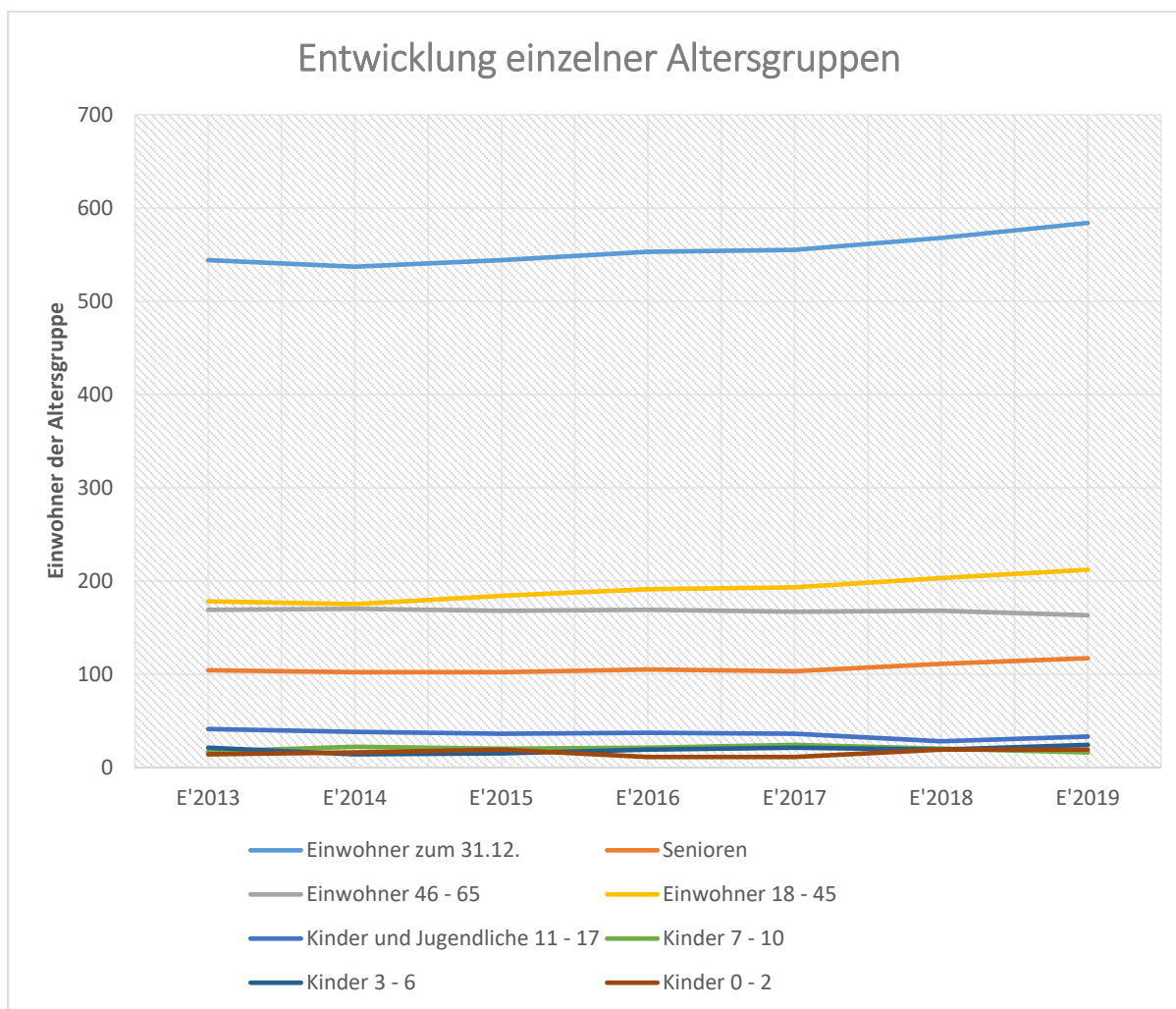
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	544	537	544	553	555	568	584
Senioren	104	102	102	105	103	111	117
Einwohner 46 - 65	169	170	168	169	167	168	163
Einwohner 18 - 45	178	175	184	191	193	203	212
Kinder und Jugendliche 11 - 17	41	38	36	37	36	28	33
Kinder 7 - 10	17	22	20	21	24	20	16
Kinder 3 - 6	21	14	15	19	21	19	24
Kinder 0 - 2	14	16	19	11	11	19	19

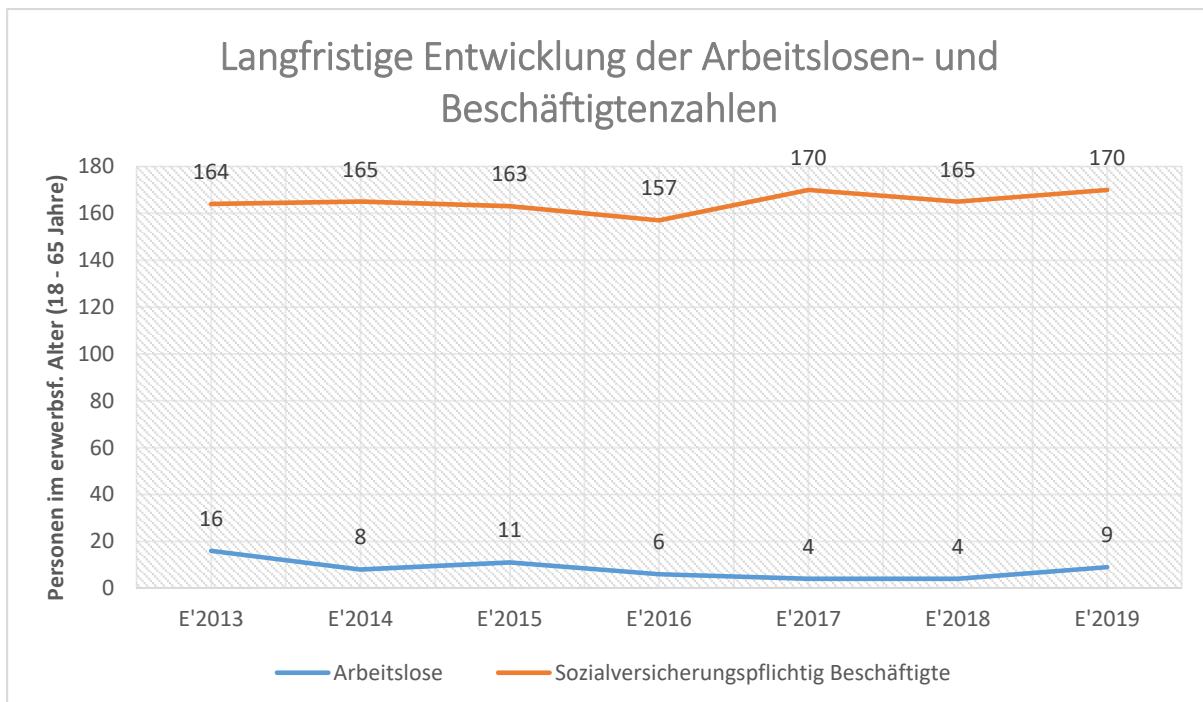


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

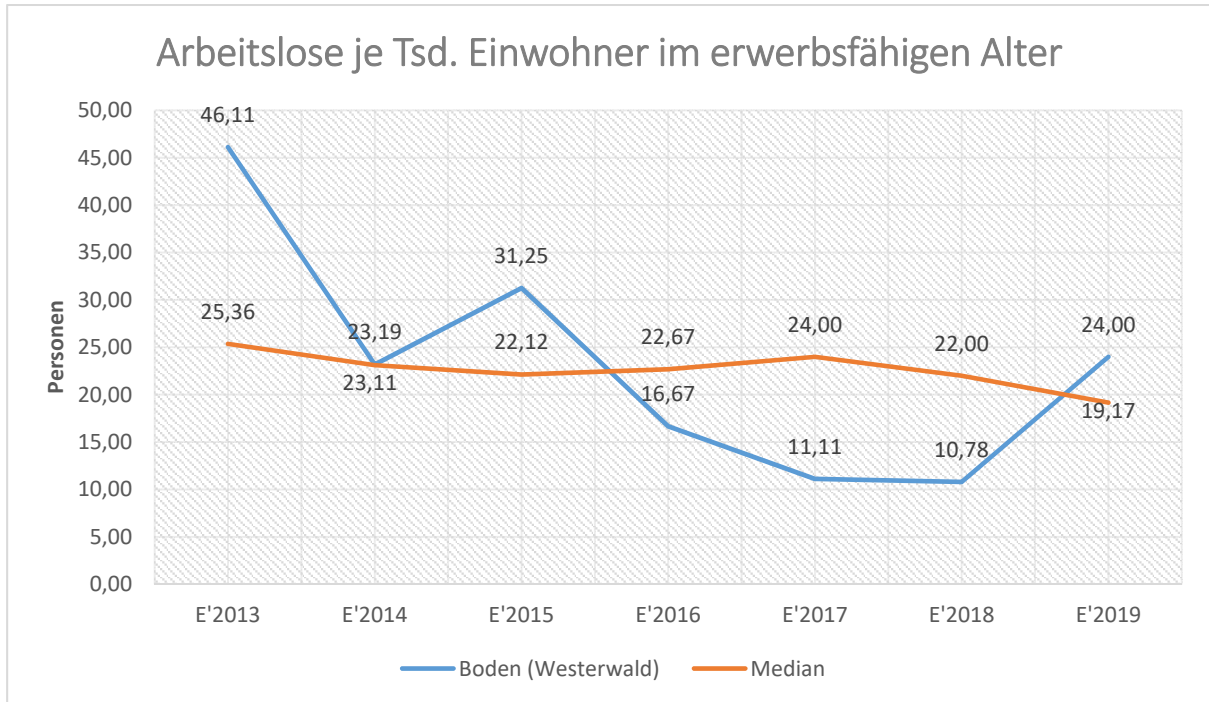
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	16	8	11	6	4	4	9
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	3	5	0	0	0	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	164	165	163	157	170	165	170

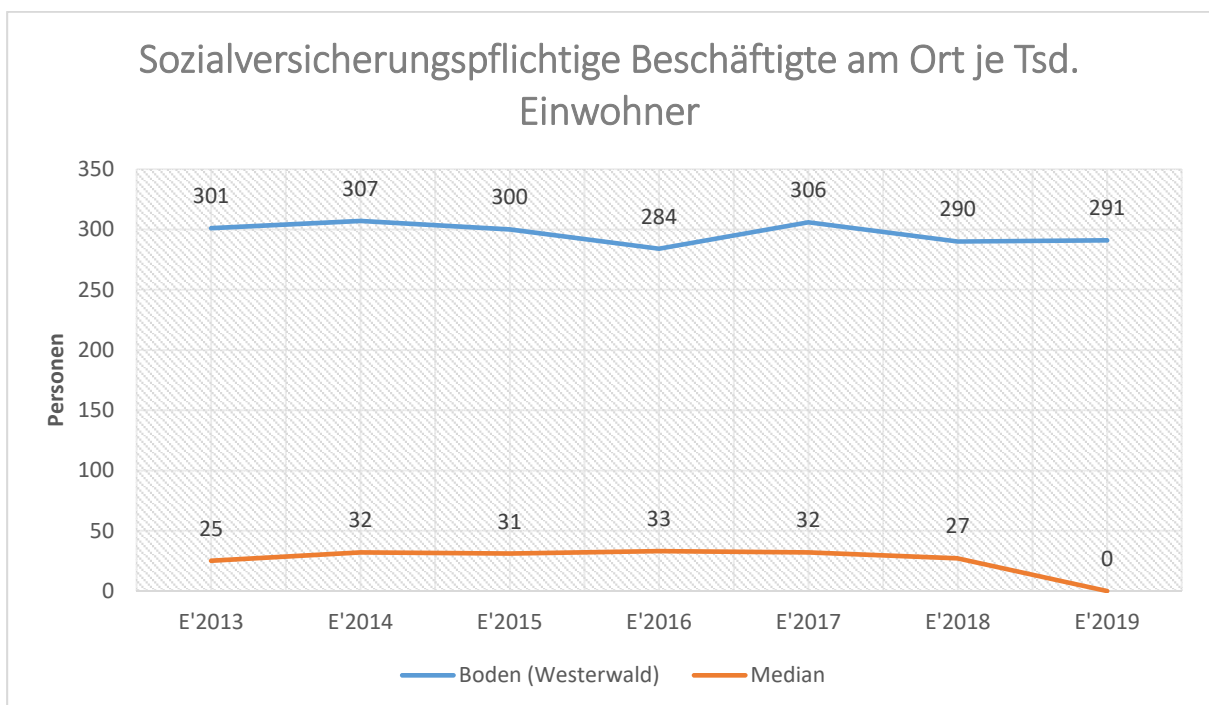


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



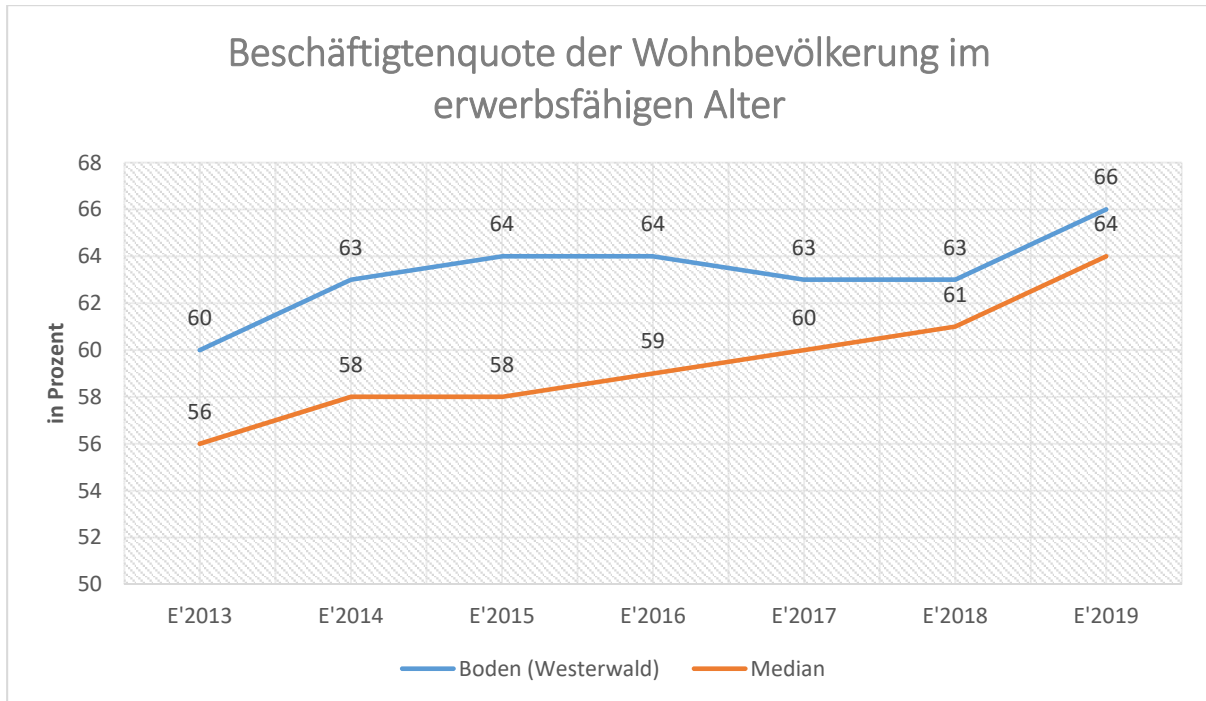
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



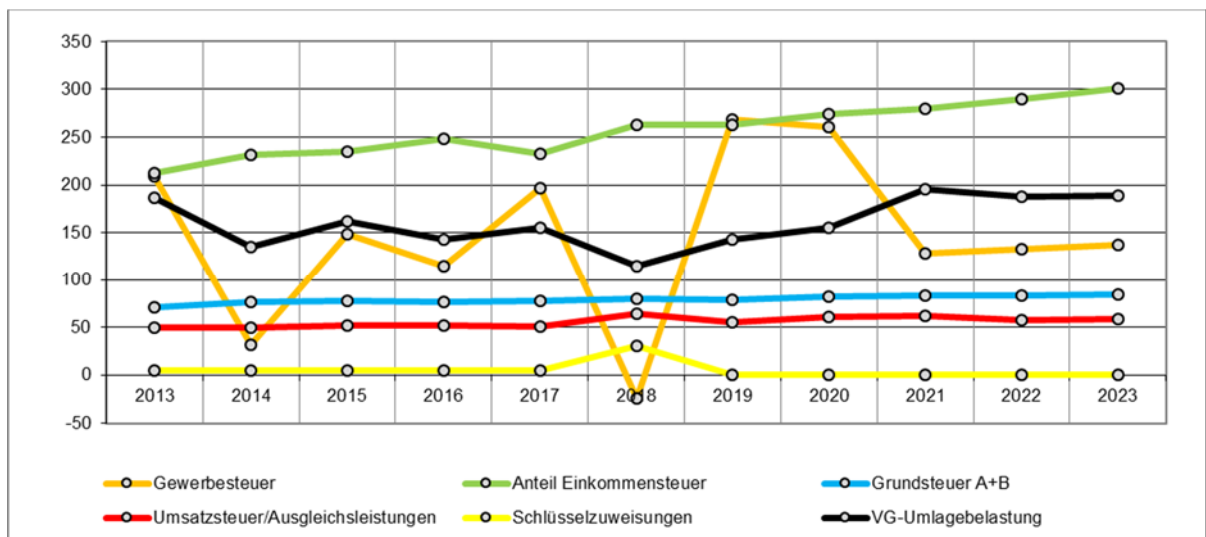
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigsten Einnahmepositionen der Gemeinde stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019		
in €							
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	167,91	0,00	0,00	0,00	167,91	166,91
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	95.391,49	0,00	0,00	0,00	95.391,49	5.447,49
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	573.589,62	0,00	0,00	0,00	573.589,62	332.218,62
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	669.149,02	0,00	0,00	0,00	669.149,02	337.833,02
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	514.810,45	0,00	0,00	0,00	514.810,45	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.730.911,12	318,00	160.843,72	381.764,25	1.952.149,65	56.752,98
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.499.678,16	0,00	0,00	-160.843,72	2.338.834,44	473.858,13
1.2.4	Infrastrukturvermögen	5.783.640,71	110,37	25.230,35	38.814,45	5.797.335,18	3.713.722,63
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	49.240,81	0,00	0,00	0,00	49.240,81	22.553,81
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	40.406,21	0,00	0,00	0,00	40.406,21	11018,21
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	225.363,20	6.664,00	11.559,48	0,00	220.467,72	77.138,20
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.504,17	27.242,98	0,00	0,00	258.747,15	190.504,67
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	173.115,02	275.598,44	0,00	-259.734,98	188.978,48	18.793,37
	Sachanlagen zusammen	11.248.669,85	309.933,79	197.633,55	0,00	11.360.970,09	4.564.342,00
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		11.917.818,87	309.933,79	197.633,55	0,00	12.030.119,11	4.902.175,02

Jahresabschluss OG Boden

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreibun- gen 2019	Ab- schreibun- gen 2019	Um- buchungen 2019	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge 2019	Ab- schreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2018	Durchschnit- t Abschrei- bungssatz	Durchschnit- t Restbuch- wert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	166,91	100	100	0,00	0,60	0,00
0,00	2.390,00	0,00	0,00	7.837,49	87.554,00	89.944,00	2,50	91,78	0,00
0,00	13.334,00	0,00	0,00	345.552,62	228.037,00	241.371,00	2,32	39,75	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	15.724,00	0,00	0,00	353.557,02	315.592,00	331.316,00	2,35	47,16	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.810,45	514.810,45	0,00	100,00	0,00
0,00	4.545,53	0,00	0,00	61.298,51	1.890.851,14	1.674.158,14	0,23	96,86	0,00
0,00	28.601,00	0,00	0,00	502.459,13	1.836.375,31	2.025.820,03	1,21	78,51	0,00
0,00	127.586,45	-17.224,64	0,00	3.841.309,08	1.956.026,10	2.052.693,44	2,19	33,74	0,00
0,00	3.301,00	0,00	0,00	25.854,81	23.386,00	26.687,00	6,70	47,49	0,00
0,00	1.685,00	0,00	0,00	12.703,21	27.703,00	29.388,00	4,16	68,56	0,00
0,00	15.966,41	0,00	5.141,89	87.962,72	132.505,00	148.225,00	7,24	60,09	0,00
0,00	7.916,98	0,00	0,00	198.421,65	60.325,50	40.999,50	3,05	23,31	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	3.766,00	17.224,64	0,00	22.559,37	166.419,11	171.546,29	1,99	88,06	0,00
0,00	193.368,37	0,00	5.141,89	4.752.568,48	6.608.401,61	6.684.327,85	1,70	58,16	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	209.092,37	0,00	5.141,89	5.106.125,50	6.923.993,61	7.015.643,85	1,74	57,56	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 €						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	195	0	0	195	0	187	962
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	181	0	0	181	0	181	167
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	0	0	5	0	5	69
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0	726
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	9	0	0	9	0	1	0

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
in 1.000 €										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			115
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			115
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189	206	0	395	0	395			419
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			6
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-34	0	0	-34	0	-34			16
12	Sonstige Verbindlichkeiten	2	0	0	2	0	2			6
13	Summe	157	206	0	363	0	363	0	0	562

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

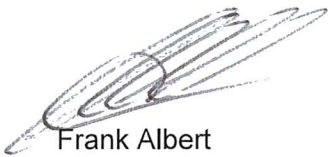
- Fehlanzeige -

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 10.11.2020

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Christopher Koch

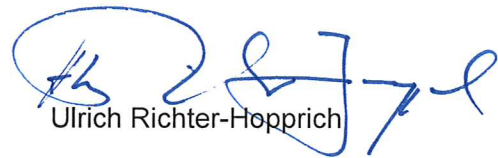
Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Förderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Boden (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)